WD-14312RDK
WD-14317RDK
WD-12312RDK
WD-12317RDK

Waschmaschine

BEDIENUNGSANLEITUNG (2P~31P)

Vielen Dank für den Kauf der vollautomatischen LG-Waschmaschine.
Bitte lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, da sie die Anweisungen zur sicheren Installation und Bedienung, Wartung und Pflege enthält.
Die Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren.
Notieren Sie bitte die Modell- und Seriennummer Ihrer Waschmaschine.

Washing Machine

OWNER'S MANUAL (33P~63P)

Thank you for buying a
LG Fully Automatic Washing machine.
Please read your owner's manual carefully, it provides instructions on safe installation, use and maintenance.
Retain it for future reference.
Record the model and serial numbers of your washing machine.

Produktmerkmale

■ **Direktantriebssystem**

Der wegweisende Gleichstrommotor dreht die Trommel direkt,also ohne Riemen und Riemenscheiben.

■ **Wasserzirkulation**

Immer wieder wird Reinigungslösung und Wasser auf die Wäsche gesprüht. Während des Waschzyklus werden die Kleidungsstücke schneller und gründlicher durchtränkt.
Die Waschmittellauge kann durch den Wasserschwall während des Spülzyklus leichter abgeführt werden. Das Wasserzirkulationssystem ermöglicht eine effizientere Ausnutzung des Wasser und des Waschmittels.

■ **Eingebaute Heizung**

Die eingebaute Heizung erhitzt automatisch das Wasser auf die für den jeweiligen Zyklus optimale Temperatur.

■ **Kindersicherung**

Das Kindersicherungssystem verhindert dass Kinder während des Waschvorgangs durch Drücken eines Knopfes das Programm ändern.

■ **Großraumtrommel**

Die Großraumtrommel Ihrer LG- Waschmaschine fasst 40% mehr Zuladung als herkömmliche Waschmaschinen. Außerdem sorgt eine größere Trommel für mehr Waschleistung.

■ **Günstigeres Waschen dank intelligentem Waschsystem**

Unser intelligentes Waschsystem erfasst die Zuladung sowie die Wassertemperatur und entscheidet über die optimale Wassermenge und Waschzeit, um Energie- und Wasserverbrauch auf ein Minimum zu beschränken.

■ **Geräusch- und Vibrationsminimierung**

Durch Erfassung von Zuladung und Gewichtsverteilung kann das System die Last gleichmäßig verteilen, um Schleudergeräusche zu minimieren.

■ **Sicherheitseinrichtung (Aqua lock)**

Mit dem Aqua lock-System werden Undichtigkeiten während des Betriebs erkannt. Dadurch soll verhindert werden, dass Wasser austreten kann.

Inhalt

Warnhinweise....3
Technische Daten....5
Aufstellanweisung....6
Vorbereitung zum Waschen....11
Zugabe von Waschmittel....12
Waschprogramme....14
Bedienung....15
Pflege und Wartung....23
Fehlersuche....27
Garantiebedingungen....30

Warnhinweise

Unbedingt die Bedienungsanleitung vor Inbetriebnahme des Gerätes vollständig lesen. Die Anweisungen sorgfältig befolgen. Die Bedienungsanleitung zum späteren Gebrauch aufbewahren. Falls das Gerät verkauft bzw. weitergegeben wird, dem neuen Eigentümer unbedingt die Bedienungsanleitung aushändigen. Die nachfolgenden Warnhinweise sind aus Sicherheitsgründen strikt zu befolgen. Sie sind vor Aufstellung und Inbetriebnahme des Gerätes zu lesen.

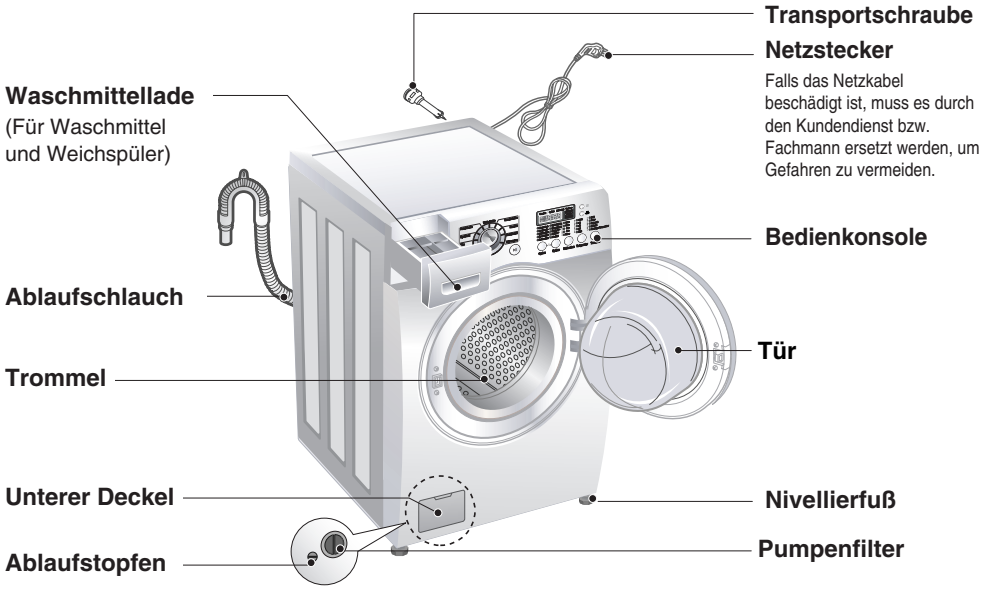
- Dieses Gerät darf nur von Erwachsenen bedient werden. Kindern sollte die Berührung der Bedienknöpfe und das Spielen mit dem Produkt verboten werden.
- Das Gerät keinesfalls eigenmächtig verändern, da dies gefährlich ist.
- Dieses Gerät ist schwer. Daher beim Transport aufpassen.
- Sämtliche Verpackungsteile und Transportsicherungsschrauben vor Benutzung des Geräts entfernen. Andernfalls können ernsthafte Schäden am Gerät entstehen.
- Alle Installationsarbeiten sollten von einem qualifizierten Installateur oder Fachmann ausgeführt werden.
- Alle elektrischen Anschlüsse des Geräts von einem ausgebildeten Elektriker oder Fachmann durchführen lassen.
- Das Gerät keinesfalls auf das Netzkabel platzieren.
- Falls die Maschine auf einen Teppichboden gestellt wird, die Füße so einstellen, dass Luft unter dem Gerät zirkulieren kann.
- Nach dem Betrieb der Maschine den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
- Das Gerät nicht überladen.
- Nur als waschmaschinenfest bezeichnete Textilien waschen. Falls Zweifel bestehen, die Pflegekennzeichen auf dem Etikett beachten.
- Elektrische Heizlüfter, Kerzen etc. keinesfalls in der Nähe des Geräts aufstellen. Sie könnten das Gerät entzünden oder verformen.
- Das Gerät vor Feuchtigkeit und Nässe schützen. Andernfalls droht Gefahr von Bränden und elektrischen Schlägen.
- Das Gerät an eine geerdete Sicherheitssteckdose für 220-240V anschließen. Keinesfalls über eine Verlängerungsschnur oder eine Doppelsteckdose anschließen.
- Sicherstellen, dass alle Taschen entleert sind. Harte oder scharfe Gegenstände wie Münzen, Sicherheitsnadeln, Nägel, Schrauben oder Steine können schwere Schäden verursachen.
- Mit Speiseöl, Maschinenöl, Trockenreinigungsöl bzw. Benzin getränkte Wäschestücke nicht in die Maschine geben. Es könnte dadurch zu Brand oder Explosion kommen.
- Dieses Gerät ist nur auf den Einsatz im Haushalt ausgelegt. Das Gerät nur im Haushalt und für den angegebenen Zweck verwenden.
- Keine mit Mineralölprodukten (z. b. Nylonbeschichtung, Kunststoffgürtel etc.) beschichtete Textilien in die Maschine geben. Falls zuvor Fleckenentfemer benutzt wurde, sicherstellen, dass das Lösungsmittel sorgfältig ausgewaschen wurde, bevor das Wäschestück in die Maschine kommt. Nach dem Waschgang können Ölrück-stände in der Trommel zurückbleiben, die sich während des Trockner-betriebs entzünden könnten. Die Waschmaschine daher niemals mit ölverschmierten Kleidungsstücken beladen.
- Das Gerät nicht an Plätzen betreiben, wo sich entflammbares Material wie Benzin, Benzol oder leicht entzündliches Gas befindet. Solche Stoffe können Feuer und Explosionen verursachen.
- Nur die vorgeschriebene Menge an Weichspüler zufügen. Eine Überdosierung kann die Wäsche beschädigen.
- Die Trommeltür nach dem Waschvorgang offen lassen, um die Türdichtung zu schützen.
- Vor dem Öffnen der Tür sicherstellen, dass das Wasser abgelaufen ist. Falls noch Wasser vorhanden ist, die Tür keinesfalls öffnen.
- Tiere und Kinder könnten in die Waschmaschine kriechen. Daher das Gerät vor dem Betrieb jedes Mal überprüfen.
- Die Glastür wird während des Waschvorgangs sehr heiß. Kinder während des Betriebs vom Gerät fernhalten.
- Keinesfalls versuchen, die Maschine selbst zu reparieren. Unsachgemäße Reparaturen können Verletzungen und/oder schwere Defekte der Maschine zur Folge haben.
- Das Produkt sollte nur vom autorisierten Kundendienst unter Verwendung von Originalersatzteilen gewartet bzw. repariert werden.
- Bei Entsorgung der alten Waschmaschine muss das Netzkabel gekappt und der Türverschluss unbrauchbar gemacht werden, um Kinder zu schützen.
- Bei Aufstellung auf Teppichboden sicherstellen, dass die Öffnung im Sockel nicht blockiert wird.
- Falls das Gerät unter Wasser gestanden hat, verständigen Sie bitte den Kundendienst. Es besteht Stromschlag- und Brandgefahr.

Warnhinweise

Beachten Sie zur Verminderung der Gefahr eines Brandes im Trockner Folgendes.

- Mit pflanzlichem oder tierischem Fett verunreinigte Kleidungsstücke stellen ein Brandrisiko dar und sollten daher nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden. Ölverschmutzte Kleidungsstücke können sich spontan entzünden, insbesondere wenn Sie Wärmequellen – wie in einem Wäschetrockner – ausgesetzt werden. Durch das Erwärmen der Kleidungsstücke wird im Öl ein Oxidationsvorgang ausgelöst. Die Oxidation erzeugt Wärme. Wenn die Wärme nicht abgeleitet werden kann, können die Kleidungsstücke so heiß werden, dass sie Feuer fangen. Das Stapeln oder Lagern ölverschmutzter Kleidungsstücke kann das Ableiten von Wärme verhindern und so ein Brandrisiko erzeugen.
  Wenn es unvermeidbar ist, dass mit tierischem bzw. pflanzlichem Fett oder mit Haarpflegemitteln verschmutzte Stoffe in den Trockner gegeben werden, sollten diese zunächst unter Verwendung eines geeigneten Reinigungsmittel in heißem Wasser ausgewaschen werden. Hierdurch wird die Brandgefahr verringert, jedoch nicht ausgeschlossen. Nutzen Sie den „Abkühl"-Vorgang des Wäschetrockners, um die Temperatur der Kleidungsstücke zu verringern. Diese sollten nicht heiß aus dem Trockner genommen oder gestapelt werden.
- Kleidungsstücke, die zuvor in mineralöl- bzw. benzinhaltigen oder Trockenreinigungsmitteln oder anderen brennbaren oder explosiven Stoffen eingeweicht, gewaschen oder gereinigt wurden, sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden. Zu leicht entflammbaren, gemeinhin im häuslichen Umfeld verwendeten Stoffen zählen Azeton, denaturierter Alkohol, Benzin, Kerosin, Fleckenentferner (einige Produkte), Terpentin, Wachse und Wachsentferner.
- Kleidungsstücke, die Schaumstoff oder ähnlich geartete Kunststoffe enthalten, sollten nicht bei starker Wärme in einem Trockner getrocknet werden. Schaumstoffe können bei Erwärmung durch Spontanverbrennung Feuer fangen.
- Um die Entstehung statischer Elektrizität zu vermeiden, sollten Weichspüler/Weichmacher oder ähnliche Produkte nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden, sofern dies nicht vom Hersteller des Weichspülers/Weichmachers oder eines anderen Produktes ausdrücklich empfohlen wird.
- Unterwäsche mit metallischen Verstärkungen (wie z.B. Büstenhalter) sollte nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
- Metallische Verstärkungen, die sich während des Trocknens lösen, können eine Beschädigung des Trockners bewirken. Verwenden Sie zur Trocknung solcher Kleidungsstücke ein Trockengestell.
- Kunststoffartikel, wie Badekappen oder wasserfeste Baby-Lätzchen, sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.
- Gummikaschierte Artikel, mit Schaumstoffpolstern versehene Kleidungsstücke, Kissen, Galoschen und gummibeschichtete Tennisschuhe sollten nicht in einen Wäschetrockner gegeben werden.

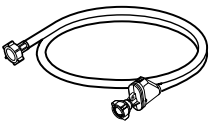
Technische Daten



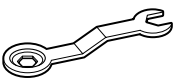
- Bezeichnung : Frontlader-Waschmaschine
- Stromversorgung : 220-240V~, 50Hz
- Abmessungen : 600mm(B) x 645mm(T) x 850mm(H)
- Gewicht : 66kg
- Max. Zuladung : 8kg
- Trocknen : 4kg
- Max. Leistungsaufnahme : 2100W(Waschen)/1500W(Trocknen)
- Schleuderdrehzahl : Ohne /400/800/1000/1400 **[WD-14312(7)RDK]**
  Ohne /400/800/1000/1200 **[WD-12312(7)RDK]**
- Wasserverbrauch : 144 ℓ
- Zulässiger Wasserdruck : 0,3-10kgf/cm² (30-1000 kPa)

✻ Das Recht zu Änderungen an Daten und Design ohne Vorankündigung bleibt vorbehalten.

■ Zubehör



Zulaufschlauch (1EA)



Schraubenschlüssel

Aufstellanweisung

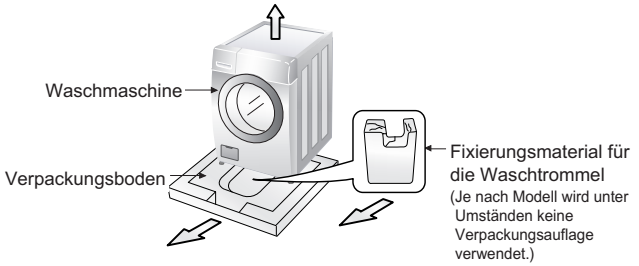
• In Ländern, in denen es Gebiete gibt, wo eine Verseuchung durch Kakerlaken oder anderes Ungeziefer möglich ist, sollte besonders darauf geachtet werden, dass das Gerät und der Aufstellort stets in sauberem Zustand gehalten werden. Schäden, die möglicherweise durch Kakerlaken oder sonstiges Ungeziefer verursacht werden, fallen nicht unter die Gerätegarantie.

■ Transportsicherungsschrauben

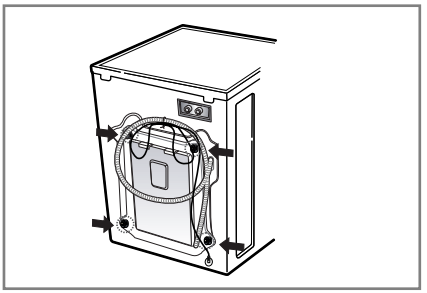
Dieses Gerät ist mit Transportsicherungsschrauben versehen, um Schäden während des Transports zu verhindern.

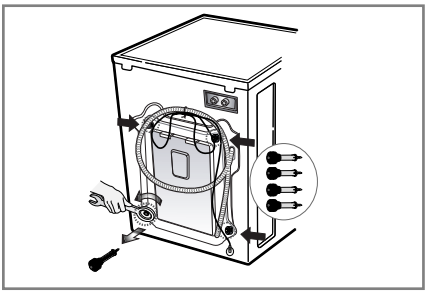
• Verpackungsmaterial und die Transportsicherungen müssen unbedingt vor Inbetriebnahme entfernt werden.

☞ Achten Sie beim Entfernen des Verpackungsbodens darauf, die Transport-Fixierung der Waschtrommel ebenfalls zu entfernen.



■ Abnehmen der Transportsicherungsschrauben





1. Das Gerät ist durch 4 Spezialschrauben gesichert, um Transportschäden zu verhindern.
Vor der Inbetriebnahme die Schrauben zusammen mit den Gummipfropfen entfernen.

• Falls sie nicht entfernt werden, können schwere Vibrationen, Geräusche und Schäden entstehen.

2. Die 4 Schrauben mit dem beiliegenden Schraubenschlüssel herausdrehen.

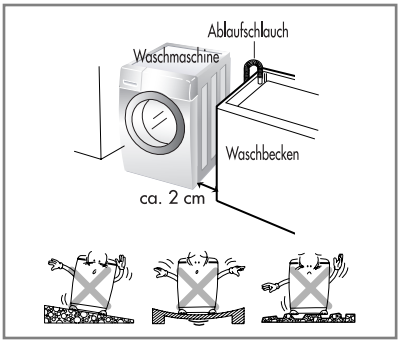
3. Die 4 Schrauben lösen und die Gummipfropfen etwas drehen, um sie zusammen mit den Schrauben abzunehmen. Die 4 Schrauben und den Schraubenschlüssel für späteren Gebrauch aufbewahren.

• Die Transportsicherungsschrauben müssen vor jedem Transport des Geräts wieder angebracht werden.

4. Die Schraubenbohrungen mit den beiliegenden Kappen verschließen.

Aufstellanweisung

■ Platzbedarf für Aufstellung



Ebener Untergrund:
Zulässige Schräge unter der Waschmaschine: max. 1˚
Steckdose:
Innerhalb von 1,5 m seitlich der Waschmaschine. Keinesfalls andere Geräte gleichzeitig an die Steckdose anschließen.
Abstände:
Die vorgeschriebenen Abstände zu Wänden, Türen und Boden einhalten
(10 cm hinten/2 cm rechts und links).
Keinesfalls Waschmittel usw. auf der Waschmaschine ablegen.
Sie könnten die Oberfläche oder die Bedienelemente beschädigen.

■ Aufstellen der Waschmaschine

Stellen Sie die Waschmaschine auf einen flachen und harten Untergrund.

Stellen sie sicher, dass die Luftzirkulation unter der Waschmaschine nicht durch unebene Bodenbeläge eingeschränkt wird.

- Gleichen Sie Bodenunebenheiten nicht durch irgendwelche Gegenstände wie Holzkeile, Pappe oder ähnliches Material aus.
- Wenn die Waschmaschine neben einer Heizquelle stehen muss, bedecken Sie die Seitenwand der Waschmaschine, die der Heizquelle zugewandt ist, mit einer Aluminiumfolie.
- Die Waschmaschine darf nicht in Räumen aufgestellt werden, in denen die Raumtemperatur unter den Gefrierpunkt sinken kann.
- Die Waschmaschine sollte, z.B. für den Fall einer Betriebsstörung, gut zugänglich aufgestellt sein.
- Wenn die Waschmaschine unter eine Arbeitsplatte gestellt wird, muss nach Justage der Füße zwischen der Arbeitsplatte und dem Deckel der Waschmaschine noch mindestens 20 mm Luft sein.

Aufstellanweisung

■ Elektrischer Anschluss

1. Keinesfalls eine Verlängerungsschnur oder eine Doppelsteckdose verwenden.
2. Falls das Netzkabel beschädigt ist, muss es durch den Kundendienst bzw. Fachmann ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
3. Nach dem Betrieb der Maschine den Netzstecker ziehen und den Wasserhahn schließen.
4. Die Maschine vorschriftsgemäß an eine geerdete Steckdose anschließen.
5. Das Gerät so positionieren, dass direkter Zugriff auf den Netzstecker besteht.

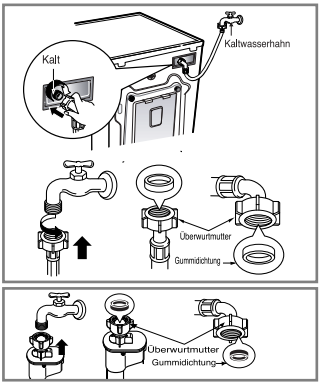
- Reparaturen an der Waschmaschine dürfen nur von Fachleuten durchgeführt werden. Reparaturen, die von unerfahrenen Personen durchgeführt werden, können Verletzungen oder schwerwiegende Funktionsstörungen nach sich ziehen. Wenden Sie sich an Ihr Service-Center vor Ort.
- Schließen Sie Ihre Waschmaschine nicht in Räumen an, in denen möglicherweise Temperaturen unter dem Gefrierpunkt vorherrschen. Eingefrorene Schläuche können unter Druck platzen. Die Zuverlässigkeit der elektronischen Steuereinheit kann durch Temperaturen unter dem Gefrierpunkt beeinträchtigt werden.
- Falls das Gerät in den Wintermonaten angeliefert wird und die Temperaturen unter dem Gefrierpunkt liegen, sollten Sie die Waschmaschine für einige Stunden bei Zimmertemperatur stehen lassen, bevor Sie diese in Betrieb nehmen.

Vorsichtsmaßnahmen

Vorsichtsmaßnahmen zur Handhabung des Spannungsversorgungskabels.
Bei den meisten Geräten wird empfohlen, diese an einen separaten Stromkreis anzuschliessen. Dies bedeutet, dass ausschließlich dieses Gerät an diesem Stromkreis angeschlossen ist und keine weiteren Geräte oder Anwendungen darüber betrieben werden. Um sicher zu gehen, lesen Sie bitte die Seite mit den Gerätespezifikationen sorgfältig durch. Achten Sie darauf Steckdosen nicht zu überlasten. Überlastete, lose oder beschädigte Steckdosen, sowie Verlängerungskabel, ausgefranste Stromkabel und beschädigte Kabelisolierungen sind gefährlich. Jeder dieser Faktoren kann Feuer oder Stromschläge verursachen. Untersuchen Sie die Versorgungskabel ihres Gerätes regelmäßig und unterbrechen Sie die Stromzufuhr sobald die äußere Erscheinung auf Beschädigungen schliessen lässt. Benutzen Sie das Gerät erst wieder wenn das beschädigte Kabel von einem autorisierten Techniker durch ein entsprechendes Ersatzteil ausgetauscht wurde.
Schützen Sie das Stromversorgungskabel vor jeder möglichen Beschädigung, wie z.B. verdrehen oder verbiegen des Kabels, einklemmen in der Tür oder darauf treten. Achten Sie besonders auf die Stecker und Steckdosen, sowie die Verbindung des Kabels zum Gerät.

■ Die Waschmaschine ausschließlich mit neuen Schläuchen anschließen. Alte Schläuche nicht wiederverwenden.

■ Anschluss des Wasserzulaufschlauchs



▶ *Diese Maschine ist auf einen Wasserdruck von 30 kPa bis 1000 kPa (0,3 ~ 10 kgf/cm²) ausgelegt.*

▶ *Beim Anschluss des Zulaufschlauchs am Ventil aufpassen, dass die Überwurfmutter korrekt auf das Gewinde des Ventils aufgeschraubt wird.*

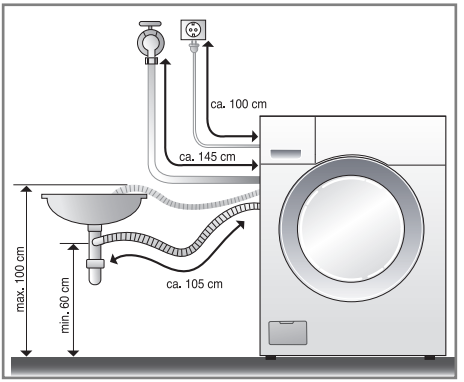
▶ *Bei einem Wasserdruck von mehr als 1000 kPa muss ein Druckminderer vor dem Einlass angeordnet werden.*

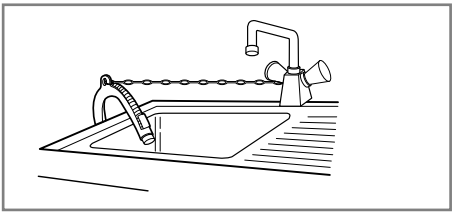
- Der Überwurfmutter des Wasserzulaufschlauchs sind zwei Dichtringe beigelegt, um Wasseraustritt zu verhindern.
- Zum Prüfen der Anschlüsse auf Dichtigkeit den Wasserhahn vollständig aufdrehen.
- Den Schlauch regelmäßig kontrollieren und ersetzen, falls notwendig.
- Sicherstellen, dass der Schlauch weder geknickt noch gequetscht ist.

Aufstellanweisung

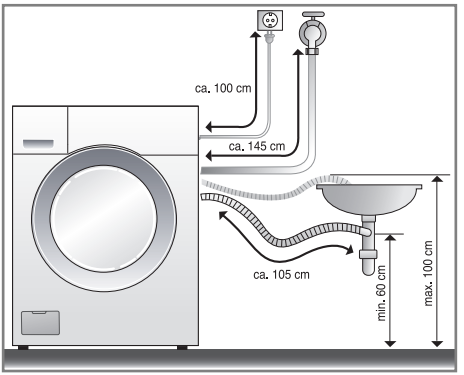
Diese Geräte sind nicht für den Gebrauch auf See oder zum mobilen Einbau z.B. in Wohnwagen, Flugzeugen usw. geeignet. Drehen Sie den Absperrhahn zu, falls die Maschine über einen längeren Zeitraum nicht benutzt wird (z.B. im Urlaub), insbesondere falls sich in unmittelbarer Nähe kein Bodenabfluss (Senke) befindet. Zum Entsorgen des Geräts Anschlusskabel abschneiden und Stecker zerstören. Türverriegelung unbrauchbar machen, damit kleine Kinder nicht im Gerät eingeschlossen werden können. Verpackungsmaterialien (z.B. Folien, Styropor) stellen eine Gefahr für Kinder dar. Es besteht Erstickungsgefahr! Gesamte Verpackung für Kinder unzugänglich aufbewahren.

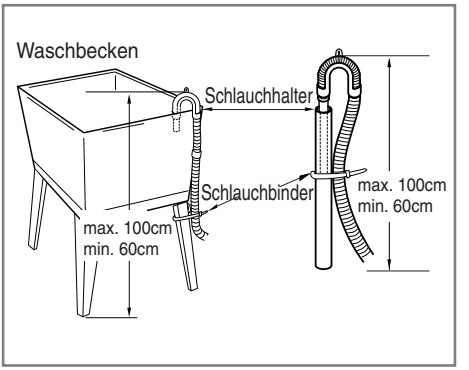
■ Anschluss des Ablaufschlauchs





- Den Ablaufschlauch mit einer Schnur o.ä. am Waschbecken befestigen.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie Verspritzen von Wasser.

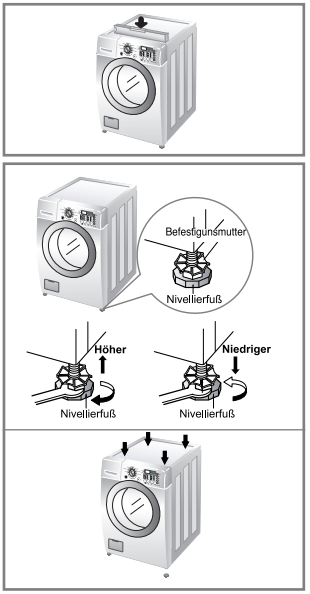




- Den Ablaufschlauch nicht mehr als 100 cm über dem Boden platzieren.
- Durch Fixieren des Ablaufschlauchs verhindern Sie Verspritzen von Wasser.
- Falls der Ablaufschlauch zu lang ist, den Schlauch nicht in die Maschine hineinschieben. Dies würde abnormale Geräusche verursachen.

Aufstellanweisung

■ Nivellieren



1. Das korrekte Nivellieren oder Ausrichten der Waschmaschine verhindert übermäßiges Geräusch und starke Vibration. Das Gerät auf festem, flachem Untergrund stellen - am besten in eine Ecke.

ACHTUNG **Bei Auslegeware oder Holzböden kann es zu extremen Vibrationen und Fehlern bei der Unwuchtkontrolle kommen.**

2. Bodenunebenheiten durch Drehen der Nivellierfüße ausgleichen (keinesfalls Holz usw. unter die Füße schieben). Sicherstellen, dass alle vier Füße den Boden berühren. Dann mit einer Wasserwaage sicherstellen, dass das Gerät waagrecht steht.

※ *Nach Justage werden die Muttern im Uhrzeigersinn festgedreht.*

ACHTUNG **Wenn die Waschmaschine auf einem erhöhten Untergrund aufgestellt wird, muss gewährleistet sein, dass diese sicher befestigt ist um zu verhindern, dass sie herunter fällt.**

※ *Stabilitätsprüfung*

Auf die Ecken der Waschmaschine drücken und sicherstellen, dass sie sich dadurch nicht nach oben oder unten bewegt.
(In beiden Richtungen prüfen) Falls die Maschine sich bewegt oder wackelt, die Nivellierfüße erneut einstellen.

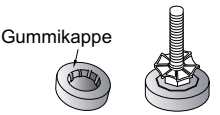
■ Hinweise zum Aufstellort:

- Der Boden muß sauber, trocken und eben sein.
- Stellen sie die Waschmaschine auf einen harten und glatten Untergrund.

■ Gefliesste Fußböden (Glatte, rutschige Fußböden)

- Stellen Sie jeden Fuß der Waschmaschine auf eine rutschfeste Unterlage.
  (Schneiden Sie die rutschfeste Matte in 70 x 70 mm große Stücke und fixieren Sie diese auf die trockenen Fliessen, dort wo die Maschine aufgestellt werden soll.)

■ Holzböden



- Holzböden können für unerwünschte Vibrationen sorgen.
- Zur Vermeidung solcher Vibrationen befestigen Sie Gummikappen auf den Füßen oder schrauben Sie Holzleisten in den Boden zur Fixierung des Gerätes.
- Wenn möglich, stellen Sie die Waschmaschine in einer Raumecke auf, dort ist der Boden am stabilsten.

※ ***Befestigen sie Gummikappen zur Vermeidung unerwünschter Vibrationen.***

※ ***Sie können die Gummikappen mit dieser Teilenummer (p/no 4620ER4002B) als Ersatzteil beim LG-Kundendienst bestellen.***

Wichtig!

- Ordentliches Aufstellen garantiert Langlebigkeit Ihrer Waschmaschine.
- Die Waschmaschine muss waagerecht stehen.
- Sie darf unter Last nicht wippen.
- Der Boden, auf dem die Waschmaschine steht, muss absolut sauber sein.
- Die Füße der Waschmaschine dürfen nicht nass werden, da sonst Rutschgefahr besteht.

Vorbereitung zum Waschen

■ Vor dem ersten Waschen:

Wählen Sie ein Programm (Koch-/Buntwäsche 60 °C, füllen Sie die halbe Menge Waschmittel ein), lassen Sie die Waschmaschine ohne Beladung laufen. So werden Rückstände von der Produktion in der Trommel beseitigt.

■ Vorbereitung zum Waschen

1. Wäscheetiketten mit Pflegeanweisungen

Achten Sie auf die Etiketten mit Pflegeanweisungen an Ihren Wäschestücken. Diese Etiketten zeigen die Gewebeart und geben Waschanweisungen.

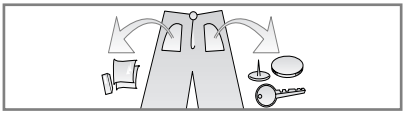
2. Sortieren

Sortieren Sie Kleidungsstücke nach Waschprogramm und Wäscheart. Für die verschiedenen Gewebe werden unterschiedliche Wassertemperaturen und Schleuderdrehzahlen benötigt. Trennen Sie stets dunkle Wäsche von hellen oder weißen Kleidungsstücken. Dunkle und helle Wäsche separat waschen, um Verfärbung von weißen Wäschestücken zu vermeiden. Nach Möglichkeit stark verschmutzte Wäsche getrennt von leicht verschmutzter waschen.

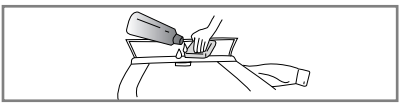
- •Verschmutzungsgrad ..... Kleidungsstücke nach Verschmutzungsgrad (hoch, normal, gering) trennen.
- •Farbe (weiß, hell, dunkel) ..... Weißes Gewebe von farbigem trennen.
- •Fussel (fusselnd, Fussel sammelnd) ..... Fusselnde Kleidungsstücke nicht zusammen mit Kleidung waschen, an der sich leicht Fusseln absetzen.

Fusselnde Gewebe: Plüsch, Chenille, Handtücher, Frottee
Fusselsammelndes Gewebe : Synthetisches Gewebe, Cord, bügelfreies Gewebe, Socken

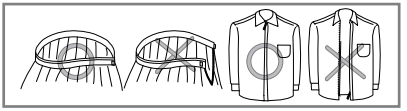
3. Vorbereiten der Wäsche



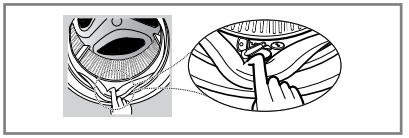
- Sicherstellen, dass alle Taschen entleert sind. Gegenstände wie Nägel, Haarspangen, Streichhölzer, Kugelschreiber, Münzen, Schlüssel usw. können Ihre Waschmaschine und Ihre Wäsche beschädigen.



- Reißverschlüsse, Haken und Bänder schließen, damit sie sich nicht an anderen Wäschestücken verfangen.



- Schmutzstellen und Flecken auf Kragen, Manschetten usw. mit etwas in Wasser gelöstem Waschmittel vorbehandeln, damit sich der Schmutz leichter löst.



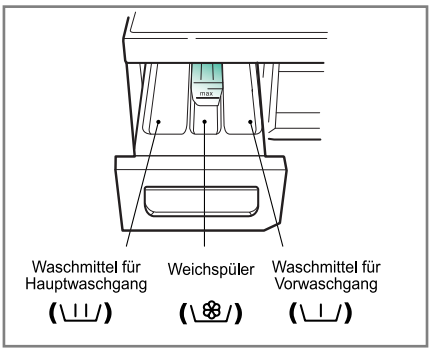
- Prüfen Sie ob sich im Faltenbalg noch kleinere Gegenstände verfangen haben und entfernen Sie diese.
- Prüfen Sie ob sich im Inneren der Trommel noch Gegenstände oder Wäschestücke befinden und entfernen Sie Diese vor dem nächsten Waschgang.

- Entfernen Sie alle Kleidungsstücke und Gegenstände aus dem Faltenbalg um zu verhindern, dass weder Kleidungsstücke noch Faltenbalg beschädigt werden.

Zugabe von Waschmittel

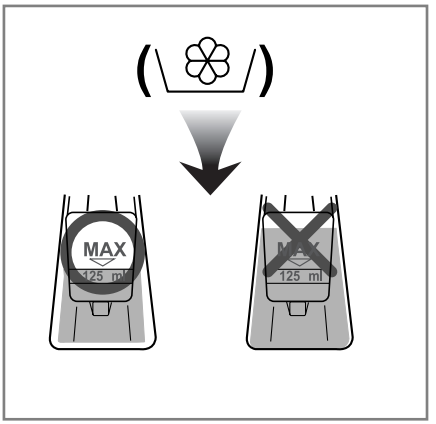
■ Einfüllen von Waschmittel und Weichspüler

1. Waschmittellade



- Nur Hauptwaschgang ➔
- Vorwaschgang + Hauptwaschgang ➔ •

2. Zugabe von Weichspüler



- Keinesfalls über die Höchststandlinie füllen. Durch Überfüllen kann zu früh Weichspüler zugeführt werden, wodurch Flecken entstehen könnten.
- Keinesfalls Weichspüler mehr als 2 Tage in der Waschmittellade lassen. (Weichspüler kann hart werden)
- Der Weichspüler wird beim letzten Spülgang automatisch zugegeben.
- Während der Wasserzufuhr die Waschmittellade nicht öffnen.
- Keinesfalls Verdünner (Benzin usw.) einfüllen.

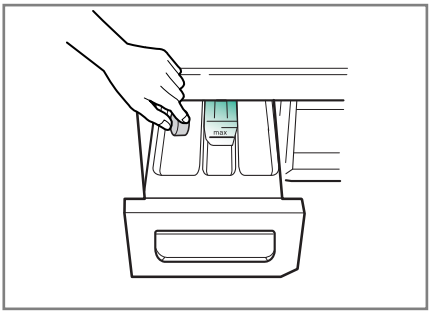
ACHTUNG Keinesfalls Weichspüler direkt auf Kleidung gießen.

Zugabe von Waschmittel

3. Waschmittelmenge

- *Waschmittel entsprechend den Herstelleranweisungen verwenden.*
- *Wenn zu viel Waschmittel eingefüllt wird, kann es zu Schaumbildung und Überlastung des Motors kommen, wodurch die Waschleistung beeinträchtigt wird (bewirkt Störung).*
- *Waschpulver nur für Frontlader Waschmaschinen verwenden*
- Die Waschmittelmenge hängt von der Wassertemperatur, Wasserhärte, Umfang und Verschmutzungsgrad der Wäsche ab. Für ein optimales waschergebnis sollte schaumbildung verhindert werden.

4. Wasserenthärter



- Bei besonders kalkhaltigem Wasser kann der Waschmittelverbrauch durch Einsatz eines Wasserenthärters, wie beispielsweise Calgon, erheblich verringert werden. Die zu verwendende Menge an Wasserenthärter entnehmen Sie bitte den Hinweisen auf der Verpackung. Füllen Sie zuerst das Waschmittel und danach den Wasserenthärter in die Waschmaschine.
- Verwenden Sie die angegebene Waschmittelmenge für weiches Wasser.

✻ Tipps

Volle Zuladung: entsprechend den Herstelleranweisungen.
Teilfüllung: 3/4 der normalen Menge
Mindestzuladung: 1/2 der normalen Menge

- Das Waschmittel wird am Anfang des Waschgangs aus der Lade gespült.

Waschprogramme

■ Die verschiedenen Waschprogramme für die verschiedenen Gewebe.

Programm	Gewebetyp	Waschtemp. (Option)	Waschgang (Option)	Max. Zuladung
Koch-/ Buntwäsche	Farbfestes Gewebe (Hemden, Nachthemden Pyjamas) und leicht verschmutzte weiße Koch-/ Buntwäsche (Unterwäsche ....)	60˚C (Kalt, 30°C, 40°C, 95°C)	- Einweichen - Vorwäsche - Weichspülen - Nur schleudern - Nur trocknen - Intensiv	Nenn-zuladung
Öko	Entspricht Koch-/Buntwäsche	60˚C (40°C)		Nenn-zuladung
Synthetik	Nylon, Acryl, Polyester	40°C (Kalt, 30°C, 60°C)		4,0 kg
Feinwäsche	Empfindliches Gewebe	30°C (Kalt, 40°C)	- Weichspülen - Nur schleudern - Intensiv	3,0 kg
Wolle/Seide	Für Produkte aus Wolle und Seide, die als maschinenwaschbar gekennzeichnet sind.			2,0 kg
Handwäsche	Feinwäsche im Wolle mit der Bezeichnung "Handwäsche"	Kalt (30°C, 40°C)		2,0 kg
Kurz 30	Gewebetypen wie bei Programmen für Koch-/Buntwäsche und synthetisches Gewebe.	30°C (Kalt, 40°C)	- Weichspülen - Nur schleudern - Nur trocknen - Intensiv	5,0 kg
Bettdecken	Koch-/Buntwäsche-Betten mit Füllung, Bettdecken, Kopfkissen, Decken, Sofabezüge mit leichter Füllung.	Kalt (30°C, 40°C)	- Weichspülen - Nur schleudern - Intensiv	1 großes Einzelstück (Größe 9)

✻ **Wassertemperatur :** Die Wassertemperatur für den Waschgang wählen. Stets die Anweisungen auf dem Pflegeetikett im Wäschestück beachten.

✻ **Intensiv :** Bei stark verschmutzter Wäsche die Option „Intensiv" wählen.

✻ Dieses Programm auch zur Durchführung von Tests nach EN60456 und IEC60456 auswählen.

✻ **Vorwäsche :** Bei stark verschmutzter Wäsche den Vorwaschgang verwenden.
Der Vorwaschgang unterteilt sich in Programme für Koch-/Buntwäsche, Öko und Synthetikwäsche.

Bedienung

1. Waschen mit Voreinstellungen

- Zum Einschalten die **An/Aus-Taste** drücken.
- **Start/Pause** drücken.
- Grundeinstellungen

- Waschgang : *Nur Hauptwaschgang*

- Spülen : *3 Mal*

- Schleuderdrehzahl:

- *1200 u/min* **[WD-12312(7)RDK]**
- *1400 u/min* **[WD-14312(7)RDK]**

- Wassertemperatur : *60°C*

- Programm : *Koch-/Buntwäsche*

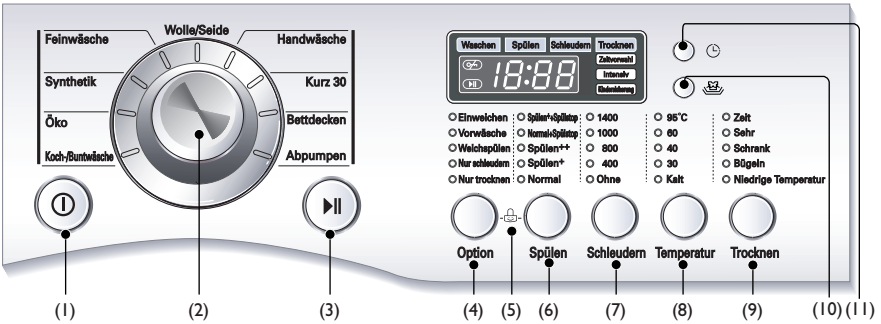
2. Manuelle Einstellung

- Zum Einschalten die **An/Aus-Taste** drücken.
- Einstellungen nach Bedarf durch Drücken der entsprechenden Tasten ändern.

Die Einzelheiten zu den Einstellungen und Tasten siehe Seite 16~22.

- **Start/Pause** drücken.

Bedienung



(1) An/Aus
(2) Programmwähler
(3) Start/Pause
(4) Option
(5) Kindersicherung
(6) Spülen
(7) Schleudern
(8) Temperatur
(9) Trocknen
(10) Intensiv
(11) Zeitvorwahl

An/Aus

1. An/Aus

- Die An/Aus zum Ein- und Ausschalten drücken.
- Sie kann auch zum Ausschalten der **Zeitvorwahlfunktion** verwendet werden.

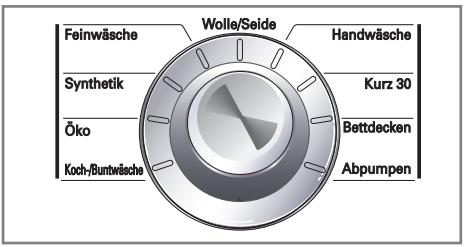
2. Anfangsprogramm

- Beim Einschalten des Geräts wird das Waschprogramm "Koch-/Buntwäsche"mit den Grundeinstellungen vorgewählt.
- Falls Sie direkt und ohne Ändern von Einstellungen oder Programm waschen drücken, wonach die Maschine zu arbeiten beginnt.

■ *Anfangsprogramm*

- **[WD-12312(7)RDK]**
  - Koch-/Buntwäsche / Hauptwaschgang / Normal Spülen / 1200 u/min / 60°C
- **[WD-14312(7)RDK]**
  - Koch-/Buntwäsche / Hauptwaschgang / Normal Spülen / 1400 u/min / 60°C

Programm



- Die Waschmaschine stellt 9 Waschprogramme für die verschiedenen Wäschearten zur Wahl.

– Koch-/Buntwäsche
– Öko
– Synthetik
– Feinwäsche
– Wolle/Seide
– Handwäsche
– Kurz 30
– Bettdecken
– Abpumpen

- Die Lampe leuchtet auf und zeigt das gewählte Programm an.
- Durch Drücken von **Start/Pause** wird das Waschprogramm "Koch-/Buntwäsche" automatisch gewählt.

- Durch Drehen des Programmwählers schalten Sie der Reihe nach zwischen den Programmen “ Koch-/Buntwäsche – Öko – Synthetik – Feinwäsche – Wolle/Seide – Handwäsche – Kurz 30 – Bettdecken – Abpumpen”.

Einzelheiten zu Gewebetyp und passendem Programm siehe Seite 14.

Bedienung

Start/Pause

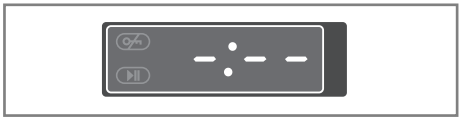
1. Start

• Die Taste **Start/Pause** dient zum Starten und Unterbrechen von Waschgängen.

2. Pause

• Falls eine kurzzeitige Unterbrechung eines Waschvorgangs notwendig ist, die Taste "**Start/Pause**" drücken.
• Vier Minuten nach Schalten auf Pause schaltet sich die Maschine automatisch aus.
• **Anmerkung**: Die Tür kann erst nach 1 bis 2 Minuten geöffnet werden, wenn die Pause-Taste gedrückt wird bzw. das Waschprogramm beendet ist.

Erkennen



• Während der Vorgang „Erkennen" im Display angezeigt wird dreht sich die Trommel langsam und stellt die Füllmenge in der Trommel fest.
Dieser Vorgang dauert einige Sekunden.
• Der Erkennen ist in den Programmen “Koch-/Buntwäsche” und “Öko” verfügbar.

Türverriegelung

• Die Kontrollleuchte „Türverriegelung" ist bei verriegelter Tür eingeschaltet.
• Zum Anhalten der Maschine und Entriegeln der Tür drücken Sie die Taste "Start/Pause".

Option

• Die Art der Option wird durch Drücken der Option Taste gewählt.

1. Einweichen

• Nutzen Sie diesen Modus zum Waschen normaler sowie dicker, schwerer Kleidungsstücke, die übermäßig verschmutzt sind.
• Der Einweichen unterteilt sich in Programme für Koch-/Buntwäsche, Öko und Synthetikwäsche.

2. Vorwäsche

• Nutzen Sie diese Option, wenn ein Vorwäsche erforderlich ist. Dadurch verlängert sich der Waschzyklus um insgesamt 16 Minuten.
  - Wenn Sie mit dem Vorwaschprogramm arbeiten, darf in die Kammer für den Hauptwaschgang kein Flüssigwaschmittel gegeben werden. In diesem Falle für den Hauptwaschgang ausschließlich Waschpulver verwenden.
• Der Vorwäsche unterteilt sich in Programme für Koch-/Buntwäsche, Öko und Synthetikwäsche.

3. Weichspülen

• Nutzen Sie diese Option zum Spülen und anschließenden Schleudern.

4. Nur schleudern

• Wenn Sie Nur Schleudern möchten, wählen Sie diese Option.

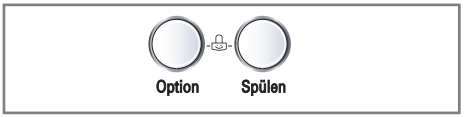
5.Nur trocknen

• Wählen Sie diese Option, wenn Sie nur trocknen möchten.
• Der Nur Trocknen unterteilt sich in Programme für Koch-/Buntwäsche, Öko, Synthetikwäsche und Kurz 30.

Falls sich die Lampe einschaltet, ist die entsprechende Funktion aktiviert.

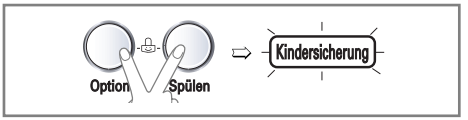
Bedienung

Kindersicherung

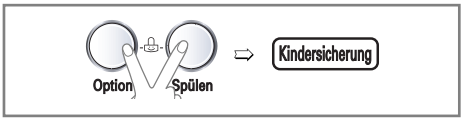


Mit dieser Funktion können Sie die Tasten sperren, damit Kinder oder Unbefugte das Gerät nicht bedienen oder einschalten können.

- Die Kindersicherung wird durch gleichzeitiges Drücken der Tasten **Option** und **Spülen** aktiviert. (Ungefähr drei Sekunden)



- *Bei aktivierter Kindersicherung sind alle Tastenfunktionen gesperrt.*
- Zum Ausschalten der Kindersicherung die Tasten **Option** und **Spülen** erneut gleichzeitig drücken. (Ungefähr drei Sekunden)

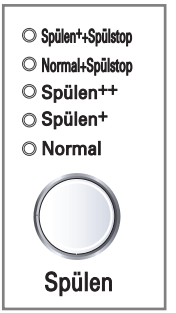


- Ändern des Programms bei aktivierter Kindersicherung

1. **Option** und **Spülen** gleichzeitig drücken. (Ungefähr drei Sekunden)
2. Die Taste **Start/Pause** drücken.
3. Das Programm ändern und die Taste **Start/Pause** drücken.

- Die Kindersicherung kann jederzeit aktiviert werden. Sie wird bei Betriebsstörungen. automatisch aufgehoben. Die Kindersicherung wirkt auch bei ausgeschaltetem Gerät.

Spülen



- Die Art des Spülvorgangs wird durch Drücken der Spültaste gewählt.

- Spülen+Spülstop
- Normal+Spülstop
- Spülen++
- Spülen+
- Normal

1. Normal

- *Bei den Programmen **Öko & Koch-/Buntwäsche & Synthetik** erfolgen 3 Spülgänge*
- *Bei den Programmen **Wolle/Seide & Handwäsche & Feinwäsche & Kurz 30 & Bettdecken** erfolgen 2 Spülgänge*

2. Spülen+ und Spülen++

- Wenn Sie einen weiteren Spülgang wollen, entfernt die Funktion Spülen alle Waschmittelreste.
- Mit dem Einstellen der Spülen+ und Spülen++ Funktion wird der Spülgang verlängert und die Spülwassermenge erhöht.

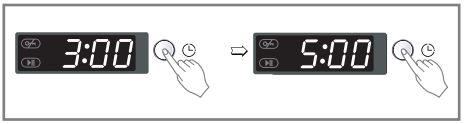
3. Spülstop

- Falls Sie die Wäsche nach dem letzten Spülen Ohne Schleudern in der Maschine belassen wollen, mit der Spülen Taste die Funktion “Spülstop” wählen.
- Um nach Ablauf eines Programms mit Spülstopp-Funktion fortzufahren, stellen Sie mit Hilfe des Programmknopfes bzw. der Schleudertaste das entsprechend gewünschte Programm.

Falls sich die Lampe einschaltet, ist die entsprechende Funktion aktiviert.

Bedienung

Zeitvorwahl



Mit der Funktion "Zeitvorwahl" bestimmen sie wann die Maschine ferting ist.
- Die Wasserzufuhr öffnen.
- Die Wäsche laden und die Trommel schließen.
- Das Waschmittel und den Weichspüler in die Waschmittellade einfüllen.

• Einstellen des Zeitschalters.
- Die **An/Aus** drücken.
- Das **Waschprogramm** durch Drehen des Programmwählers einstellen.
- Die Taste **Zeitvorwahl** drücken und die gewünschte Verzögerungszeit einstellen.
- Die Taste **Start/Pause** drücken (" - Zeitvorwahl - " blinkt.).

• Durch Drücken der Taste “Zeitvorwahl” erschein "3:00" auf dem Display. Die maximale Verzögerung ist 19:00 Stunden, die Mindestzeit 3:00 Stunden.

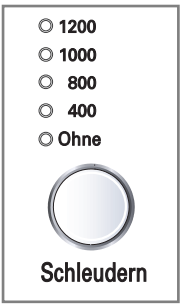
• Mit jedem Drücken der Taste erhöhen Sie die Verzögerungszeit um eine Stunde.

• Zum Ausschalten des Zeitvorwahl die **An/Aus** drücken.

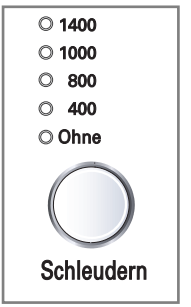
• Die Funktion Zeitvorwahl gibt die vorgesehene Zeit bis zum Beenden des gewählten Vorgangs (Waschen, Spülen, Schleudern) an.

• ***Je nach Wasserzufuhr und Temperatur kann die Verzögerungszeit von der tatsächlichen Waschzeit abweichen.***

Schleuderdrehzahlen(u/min)



[WD-12312RDK/ WD-12317RDK]



[WD-14312RDK/ WD-14317RDK]

• Durch Drücken der Taste U/min können Sie die Schleuderdrehzahl wählen.

1. Auswahl Schleudern

• Die in den einzelnen Programmen verfügbaren Schleuderdrehzahlen sind wie folgt:

WD-12312RDK/WD-12317RDK

- Koch-/Buntwäsche, Öko, Kurz 30
Ohne – 400 – 800 – 1000 – 1200

- Synthetik, Wolle/Seide, Handwäsche, Bettdecken
Ohne – 400 – 800 – 1000

- Feinwäsche
Ohne – 400 – 800

WD-14312RDK/WD-14317RDK

- Koch-/Buntwäsche, Öko, Kurz 30
Ohne – 400 – 800 – 1000 – 1400

- Synthetik, Wolle/Seide, Handwäsche, Bettdecken
Ohne – 400 – 800 – 1000

- Feinwäsche
Ohne – 400 – 800

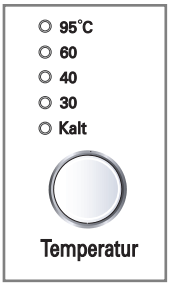
2. Ohne

• Falls "Ohne" gewählt wird, stoppt die Maschine nach dem Abpumpen des Wassers.

Falls sich die Lampe einschaltet, ist die entsprechende Funktion aktiviert.

Bedienung

Waschtemp.



• Die Wassertemperatur wird durch Drücken der Taste Temp. gewählt.

- Kalt

- 30˚C / 40˚C / 60˚C / 95˚C

• Bei den nachstehenden Programmen stehen folgende Wassertemperaturen zur Wahl:

- Öko
40°C – 60°C

- Koch-/Buntwäsche
Kalt – 30°C – 40°C – 60°C – 95°C

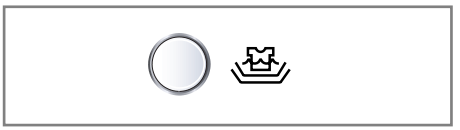
- Synthetik
Kalt – 30°C – 40°C – 60°C

- Feinwäsche, Wolle/Seide, Kurz 30, Handwäche, Bettdecken
Kalt – 30°C – 40°C

Die Anzeigelampe der gewählten Temperatur schaltet sich ein.

Weitere Einzelheiten siehe Seite 14.

Intensiv

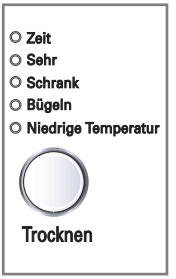


• Bei stark verschmutzter Wäsche die Option "Intensiv" wählen.

• Bei der Option "Intensiv" kann es zu einer Verlängerung der Waschzeit kommen, abhängig von dem gewählten Programm.

• Um diese Option zu verwenden, drücken Sie einmal die Option “Intensiv”, bevor das Waschprogramm gestartet wird.

Trocknen



• Die Programmwahl des Waschtrockners enthält die Kombination des Wasch- und Trockenzyklus, so dass automatisch nach dem Waschen der Trockenzyklus startet.

• Es sollte nur gleichartige Wäsche in einem Trockengang getrocknet werden.

• Die Trommel darf nicht zu voll sein, damit sich die trocknende Wäsche locker ausdehnen kann.

• Wenn die Wäsche vor dem Programmende entnommen wird, muß unbedingt die Start/Pause-Taste gedrückt werden.

• Durch Drücken der Taste Trocknen wählen Sie zwischen.

Schrank → Sehr → Zeit
Niedrige Temperatur → Bügeln

• Nach dem Trockengang zeigt das Programm-Display " Cd ".
Das Programm kann durch Drücken der Start/Pause-Taste beendet werden.
Wenn das Programm nicht mit der Start/Pause-Taste beendet wird, läuft der Trockenngang ca. 4 Stunden.
" Cd " zeigt die Abkühlphase an.

1.Trockenautomatik

• Automatik-Trockengänge eignen sich für die meisten Trockenladungen. Elektronische Sensoren messen die Temperatur der Abluft und gewährleisten so eine schnellere und genauere Regelung der Trockentemperatur

• Wählen Sie den Automatik-Trockengang entsprechend der Textilart:

a) Synthetik - Niedrige Temperatur
b) Wenn Sie die Wäsche bügeln möchten -Bügeln
c) Koch-/Buntwäsche - Schrank
d) Windeln - Sehr

ACHTUNG **Die voraussichtliche Trockendauer weicht von der tatsächlichen Dauer eines Automatik-Trockengangs ab. Die Gewebeart, das Gewicht der Ladung und der gewählte Trocknungsgrad beeinflussen die Trockendauer.**

2. Einstellung der Trockenzeit

- Durch Drücken der Trocknen-Taste kann die Trockenzeit eingestellt werden.
- Ein Trockengang kann bis zu 100 Minuten dauern. Bei Auswahl von Nur Trocknen startet der Trockengang nach dem Schleudern.
- Die einstellbaren Trockenzeiten sind eine Hilfe, um die Zeit manuell einstellen zu können; die tatsächliche Trockenzeit hängt sehr ab vom Feuchtigkeitsgrad der zu trocknenden Wäsche, der Umgebungstemperatur und der Wäscheart. Der beste Ratgeber ist die eigene Erfahrung mit dem Trockner.

Wolle

- Auf keinen Fall Wollsachen im Trockner trocknen; besser zur Normalgrösse auseinanderziehen und flach ausgebreitet an der Luft trocknen.

Gewebte oder gestickte Wäschestücke

- Gewebte oder gestickte Wäschestücke könnten je nach Materialqualität einlaufen
- Daher nach dem Trocknen sofort auseinanderziehen.

Bügelfreies und Synthetik-Gewebe

- Die max. Füllmenge darf nicht überschritten werden.
- Bügelfreies Gewebe muß sofort nach dem Trockenprozess entnommen werden, auf jeden Fall bevor der der Knitterschutz-Zyklus beginnt.

(Fasergewebe) oder Leder

- Beachten Sie unbedingt die Herstellerhinweise auf dem Wäscheetikett.

Babysachen und Nachtwäsche

- Bitte immer die Herstellerangaben in den Wäscheetiketten beachten.

Gummierte Gewebe und Kunststoffe

- Folgende Gegenstände aus oder mit Anteil von Kunststoff oder Gummi dürfen auf keinen Fall im Trockner getrocknet werden (beispielhafte Aufzählung)
  a) Schürzen, Lätzchen, Sitzüberzüge etc.
  b) Umhänge, Tischdecken etc.
  c) Bademattten

Fiberglas

- Trocknen Sie keine Gegenstände aus Fiberglas.
  Glaspartikel könnten sich lösen, in der Trommel absetzen und beim nächsten Trockenzyklus in der Wäsche verfangen; Reizungen der Haut wären nicht auszuschließen.

3. Trocknungsende

- Nach dem Trockenzyklus erscheint “ Cd ” [COOL DOWN] im Multi-Display.
- Die Anzeige [COOL DOWN] erlischt automatisch am Ende des kompletten Trocken-Zyklus.
- Wenn die getrocknete Wäsche nicht nach dem Trockenzyklus geholt wird, kann sie verknittern.
- Während der Anzeige [COOL DOWN] wird die Wäsche regelmäßig hin- und herbewegt um sie zu entknittern und Flusenbildung zu vermeiden; der Prozess verläuft ohne Heizung und kann bis zu 4 Stunden andauern.
- Die Anzeige bleibt auf dem Display bis entweder die Wäsche herausgenommen wurde (Trommel geöffnet wurde) oder die Start/Pause-Taste gedrückt wurde.

Bedienung

LED-Anzeige

1. Spezielle Anzeigefunktionen

- Bei aktivierter Kindersicherung wird " Kindersicherung " angezeigt.
- Nach dem Trocken-Zyklus erscheint die Anzeige " Ed " .
- Bei aktiviertem Zeitvorwahl zeigt das Display die Zeit bis zum Ende des gewählten Programms an.

2. Selbstdiagnoseanzeige

- Bei Störungen der Waschmaschine wird die Art der Störung angezeigt.

" PE " : Falscher Wasserdruck

" FE " : Wasserüberschuss

" dE " : Tür nicht geschlossen

" LE " : Überlast des Motors

" CE " : Überlast des Motors

" IE " : Störung am Wassereinlass

" OE " : Störung am Ablass

" UE " : Unwucht

" tE " : Falsche Wassertemperatur:

" AE " : Wasserlecks

" PF " : Die Waschmaschine stellte einen Leistungsfehler fest.

" dHE " : Betriebsstörung durch das Heizelement oder das Thermostat:

Falls diese Störungscodes angezeigt werden, "Fehlersuche" auf Seite 27 aufschlagen und die entsprechenden Anweisungen ausführen.

3. Waschvorgangsende

- Nach Beenden des Waschgangs wird " End " auf dem Display angezeigt.

4. Restzeit

- Während des Waschvorgangs wird die Zeit bis zum Ende angezeigt.
- Vom Hersteller empfohlenes Programme.

- **Koch-/Buntwäsche :** ca. 1 Std. 46 Minuten
- **Öko :** ca. 1 Std. 56 Minuten
- **Synthetik :** ca. 1 Std. 11 Minuten
- **Feinwäsche :** ca. 1 Std. 5 Minuten
- **Wolle/Seide :** ca. 55 Minuten
- **Handwäsche :** ca. 50 Minuten
- **Kurz 30 :** ca. 30 Minuten
- **Bettdecken :** ca. 1 Std.
- **Abpumpen :** ca. 1 Minute

- Die Waschzeit hängt von der Zuladung dem Wasserleitungsdruck, der Wassertemperatur und anderen Faktoren ab.
- Falls Unwucht erkannt wird oder das Schaum-Absorbierprogramm sich einschaltet kann sich die Waschzeit verlängern. (Die Zeit erhöht sich um max. 45 Minuten.)

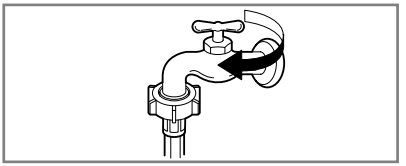
Pflege und Wartung

✻ Wäsche aus der Maschine entfernen, sobald das Programm beendet ist. Anderenfalls kann die Wäsche verknittern, sich verfärben oder Geruch könnte entstehen.
✻ Vor dem Reinigen der Trommel das Netzkabel ziehen, um Gefahr von elektrischen Schlägen auszuschließen.
✻ Zum Entsorgen des Geräts Anschlusskabel abschneiden und Stecker zerstören. Türverriegelung unbrauchbar machen, damit kleine Kinder nicht im Gerät eingeschlossen werden können.

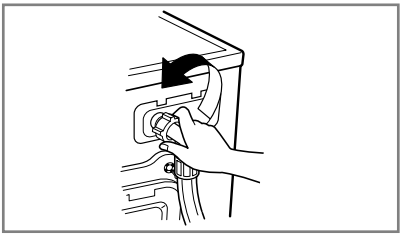
■ Wasserzulaufsfilter

- Wenn kein Wasser in die Waschmittellade strömen kann, erscheint die Fehlermeldung " IE " auf dem Display.

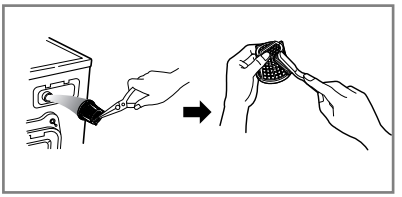
- Bei sehr hartem Wasser und Sediment kann der Wasserzulaufsfilter verstopfen. Daher sollte er von Zeit zu Zeit gereinigt werden.



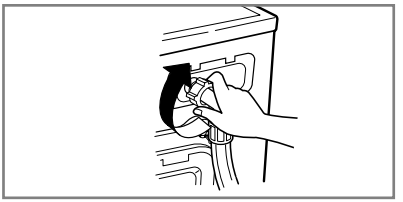
1. Den Wasserhahn schließen.



2. Den Wasserzulaufschlauch abschrauben.



3. Den Filter mit einer harten Bürste reinigen.



4. Den Wasserzulaufschlauch abschrauben.

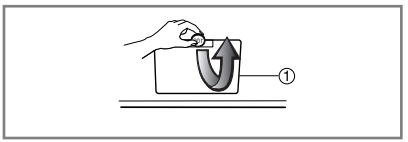
Pflege und Wartung

■ Absaugpumpenfilter

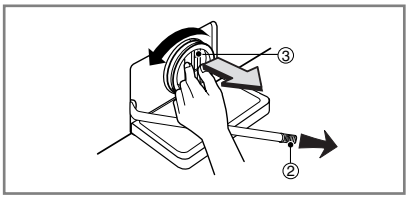
✻ Der Absaugpumpenfilter fängt Fäden, Fusseln und kleine Fremdkörper in der Wäsche auf. Er sollte regelmäßig kontrolliert werden, um einen einwandfreien Betrieb der Maschine zu gewährleisten.

⚠ **ACHTUNG** Zuerst die Maschine über den Ablaufschlauch entleeren. Dann den Deckel öffnen und Fremdkörper entfernen.

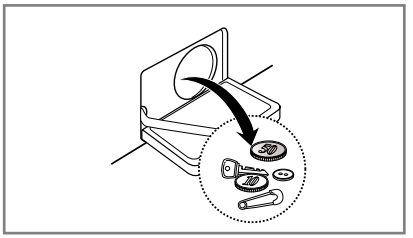
✻ Lassen Sie das Wasser abkühlen, bevor Sie die Abwasserpumpe reinigen, eine Notentleerung vornehmen oder die Tür in einem Notfall öffnen.



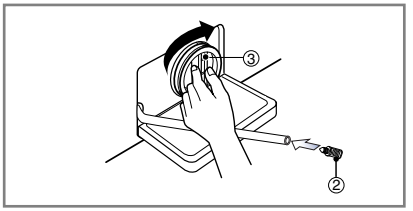
1. Den unteren Deckel (①)mit einer Münze öffnen. Den Ablaufstopfen (②) drehen und zusammen mit dem Schlauch herauszuziehen.



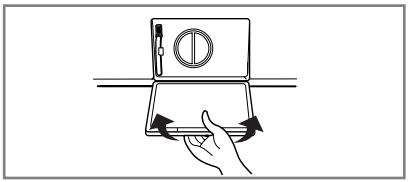
2. Den Ablaufstopfen (②) entfernen, um das Wasser abfließen zu lassen. Davor eine Schüssel o.ä. unterstellen, damit kein Wasser auf den Boden fließt. Wenn kein Wasser mehr ausfließt, den Pumpenfilter (③)nach links drehen und öffnen.



3. Fremdkörper aus dem Pumpenfilter (③)entfernen.



4. Nach dem Reinigen den Pumpenfilter (③) im Uhrzeigersinn hineindrehen und den Ablaufstopfen (②)wieder einsetzen. Dann den unteren Deckel schließen.



Pflege und Wartung

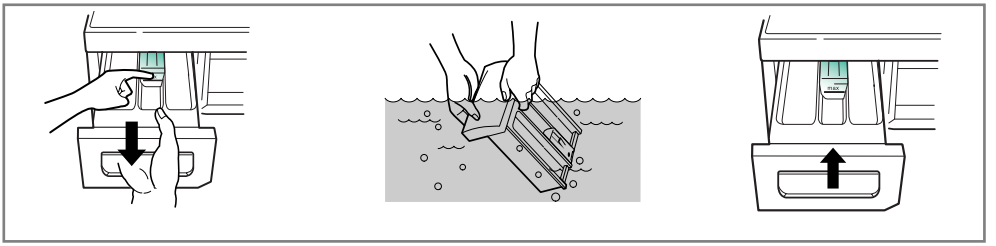
■Waschmittellade

✻ Mit der Zeit lagern sich Waschmittel- und Weichspülerrückstände in der Waschmittellade ab.

• Daher die Waschmittellade von Zeit zu Zeit mit fließendem Wasser spülen.

• Falls erforderlich, kann die Lade ganz entfernt werden. Dazu die Zunge herunterdrücken und die Lade herausziehen.

• Zum Vereinfachen der Reinigung kann das Oberteil des Weichspülerbehälters herausgenommen werden.

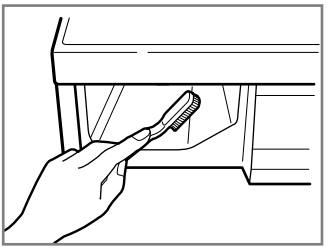


■ Konsole der Waschmittellade

✻ Waschmittel kann sich auch in der Konsole der Waschmittellade ablagern und sollte gelegentlich mit einer Zahnbürste entfernt werden.

• Nach der Reinigung die Waschmittellade einsetzen und einen Spülgang ohne Wäsche durchführen.

■ Waschtrommel



• Bei richtiger Waschmitteldosierung ist ein Entkalken im allgemeinen nicht erforderlich. Falls Sie doch entkalken möchten, verwenden Sie hierzu ausschließlich Markenentkalkungsmittel mit Korrosionsschutz für Waschmaschinen. Dosierung nach Herstellerangaben.

• Die Waschtrommel Ihres Gerätes besteht aus rostfreiem Edelstahl und ist damit weitgehend korrosionsfest.

• Treten trotzdem Rostansätze auf, so ist das stets auf eisenhaltige Fremdkörper (Büroklammern, Sicherheitsnadeln) zurückzuführen, die mit der Wäsche eingebracht wurden. Fremdrost ist auch bei rostfreiem Edelstahl möglich.

✻ Entfernen Sie Flecken in der Trommel mit Edelstahlreiniger.

✻ Benutzen Sie nie Stahlwolle.

Pflege und Wartung

■ Spray Düse des Wasserzirkulation ssystems

• Reinigen Sie die Spray Düse wenn diese verstopft ist.

■ Reinigung

1. Gehäuse

Angemessene Pflege verlängert die Lebensdauer des Geräts.

Das Gehäuse der Waschmaschine kann mit warmem Wasser und Haushaltreiniger ohne Scheuermittel gereinigt werden.

Danach mit frischem Wasser abwischen und trocknen.

✻ ACHTUNG: Keinesfalls Alkohol, Lösungsmittel o. ä. verwenden.

2. Trommel

Zum Reinigen der Trommel eine Tasse (250 ml) Chlorbleichmittel mit 2 Tassen (500 ml) Waschmittel vermischen.

Die Waschmaschine einen Waschvorgang mit heißem Wasser ausführen lassen.

Den Vorgang erforderlichenfalls wiederholen.

ACHTUNG Kalkablagerungen usw. nur mit Mitteln entfernen, die für Waschmaschinen geeignet sind.

■ Winterfest machen der Maschine

Falls die Maschine an einem Ort aufgestellt wird, an dem Temperaturen um den Gefrierpunkt auftreten können, das Gerät entsprechend den nachfolgenden Anweisungen vor Frost schützen, um Schäden zu verhindern.

1. Den Wasserhahn vollständig schließen.

2. Schläuche vom Wasserhahn und von der Spüle lösen und Wasser ablassen.

3. Den Netzstecker an eine ordnungsgemäß geerdete Steckdose anschließen.

4. 3,8 Liter ungiftige Frostschutzmittellösung für Freizeitfahrzeuge in die leere Trommel füllen. Die Tür schließen.

5. Die Maschine für 1 Minute auf Schleudern schalten und das Wasser komplett ablaufen lassen. Ein kleiner Rest vom Frostschutzmittel bleibt in der Maschine.

6. Den Netzstecker ziehen, die Trommel trocknen und die Tür schließen.

7. Die Waschmittellade entfernen. Wasser aus der Lade abgießen und die Lade trocknen. Die Lade wieder einsetzen.

8. Die Waschmaschine aufrecht lagern.

9. Zur Inbetriebnahme der Waschmaschine einen kompletten Waschgang mit Waschmittel ohne Wäsche durchführen, um das Frostschutzmittel zu entfernen. Keinesfalls Wäsche laden.

Fehlersuche

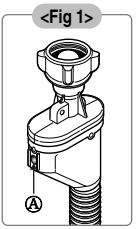
✳ Diese Waschmaschine verfügt über eine automatische Selbstdiagnose und Sicherheitsfunktion, die Störungen im Frühstadium erkennen und entsprechend reagieren.
Falls die Maschine nicht korrekt oder überhaupt nicht funktioniert, die nachfolgenden Punkte vor Verständigen des Kundendiensts prüfen.

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Klapper- und Klingelgeräusche	• Fremdkörper wie Münzen oder Sicherheitsnadeln befinden sich in der Trommel oder Pumpe.	Waschmaschine stoppen, Trommel und Ablauffilter kontrollieren. Falls das Geräusch danach weiter auftritt, den Kundendienst verständigen.
Dumpfes Klopfgeräusch	• Klopfgeräusch kann bei hoher Zuladung entstehen. Dies ist normal.	Falls das Geräusch anhält, hat die Waschmaschine evtl. Unwucht. Stoppen und die Wäsche verteilen.
Vibrationsgeräusch	• Sind alle Transportsicherungsschrauben und Verpackungsteile entfernt? • Haben die Füße ordnungsgemäß Bodenkontakt?	Falls sie bei der Installation nicht entfernt wurden (siehe "Aufstellanweisung" zwecks Entfernen der Transportsicherungsschrauben), wird die Wäsche in der Trommel gleichmäßig verteilt. Die Waschmaschine stoppen und die Wäsche in der Trommel verteilen.
Wasserlecks	• Zulaufschlauch am Wasserhahn oder an der Maschine ist locker. • Ablaufleitungen/-schläuche verstopft	Schlauchanschlüsse kontrollieren und festziehen. Ablaufleitung reinigen. Falls erforderlich, Installateur beauftragen.
Übermäßige Schaumbildung	• Zuviel oder ungeeignetes Waschmittel?	Zu starke Schaumbildung kann Wasserlecks verursachen.
Wasser strömt nicht oder zu langsam in die Maschine.	• Wasserdruck unzureichend. • Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. • Wasserzulaufschlauch geknickt. • Wasserzulaufsfilter verstopft.	Anderen Hahn im Haus ausprobieren. Den Hahn ganz öffnen. Den Schlauch ausrichten. Wasserzulaufsfilter kontrollieren.
Wasser wird nicht oder zu langsam abgepumpt.	• Ablaufschlauch geknickt oder verstopft. • Ablauffilter verstopft.	Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.

Fehlersuche

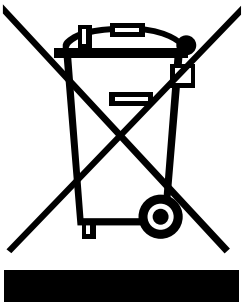
Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
Waschmaschine startet nicht.	• Netzkabel nicht angeschlossen oder Netzstecker locker.	Sicherstellen, dass der Stecker in die Steckdose passt.
	• Sicherung durchgebrannt, Überlastschalter hat angesprochen oder Stromausfall.	Den Überlastschalter rücksetzen oder die Sicherung austauschen. Keinesfalls eine Sicherung mit höherer Kapazität einsetzen. Bei Netzüberlastung einen Elektriker zu Rate ziehen.
	• Wasserhahn nicht vollständig geöffnet.	Den Wasserhahn öffnen.
Waschmaschine schleudert nicht.	✻ Darauf achten, dass die Tür fest geschlossen ist.	Die Tür schließen und die Taste Start/Pause drücken. Nach Drücken der Taste Start/Pause dauert es u. U. einige Sekunden, bis die Waschmaschine zu schleudern beginnt. Die Tür muss einrasten, bevor die Maschine auf Schleudern schalten kann.
Tür lässt sich nicht öffnen.		Bei laufender Maschine kann die Trommeltür aus Sicherheitsgründen nicht geöffnet werden. Ein bis zwei Minuten warten, bis die elektrische Türentriegelung die Tür freigibt.
Waschzykluszeit zu lang.		Die Waschzeit hängt von der Zuladung, dem Wasserleitungsdruck, der Wassertemperatur und anderen Faktoren ab. Falls Unwucht erkannt wird oder das Schaum-Absorbierprogramm sich aktiviert, kann sich die Waschzeit verlängern.
Trockenes problem	Trocknet nicht	Überbelasten Sie nicht. Prüfen Sie, ob die Unterlegscheibe richtig ausläuft, um ausreichendes wasser von der Last zu extranieren. Kleidunglast ist zu klein, zu stolpern Eigenschaft. Addieren Sie einige Tücher.

Fehlersuche

Symptom	Mögliche Ursache	Abhilfe
1E	• Wasserdruck unzureichend. • Wasserhahn nicht vollständig geöffnet. • Wasserzulaufschlauch geknickt. • Wasserzulauffilter verstopft. • Bei einer Wasserundichtigkeit im oder am Zulaufschlauch leuchtet die Anzeige "Ⓐ" rot auf. <Fig 1>  	Anderen Hahn im Haus ausprobieren. Den Hahn ganz öffnen. Den Schlauch gerade verlegen. Wasserzulauffilter kontrollieren. In diesem Fall den Zulaufschlauch wechseln.
OE	• Ablaufschlauch geknickt oder verstopft. • Ablauffilter verstopft.	Ablaufschlauch reinigen und ausrichten. Ablauffilter reinigen.
UE	• Zuladung zu klein. • Zuladung nicht gleichmäßig verteilt. • Das Gerät verfügt über eine Funktion zur Erfassung und Korrektur von Unwucht. Bei schweren Wäschestücken wie Badematten, Bademänteln kann das System den Schleudervorgang wiederholt abbrechen, wenn die Unwucht einen Festwert überschreitet. • Falls die Wäsche am Ende des Schleuderzyklusses noch zu nass ist, kleinere Wäschestücke hinzufügen, um die Last besser zu verteilen.	1 oder 2 ähnliche Wäschestücke laden, um das Gewicht besser zu verteilen. Die Wäsche besser verteilen, damit geschleudert werden kann.
dE	 • Ist die Tür geöffnet?	Die Tür schließen. ✻ Falls " dE " nicht erlischt, den Kundendienst kontaktieren.
tE		Den Netzstecker ziehen und den Kundendienst verständigen.
FE	• Falls aufgrund eines defekten Wasserventils zuviel Wasser einströmt, erscheint " FE " auf dem Display.	Den Wasserhahn schließen. Den Netzstecker ziehen. Kundendienst verständigen.
PE	• " PE " zeigt eine Störung des Wasserstandsensors an.	
CE	• Überlastung des Motors	
LE	• Überlastung des Motors	
AE	• Wasserlecks	Kundendienst verständigen.
PF	• Die Waschmaschine stellte einen Leistungsfehler fest.	Sarten Sie den Vorgang neu.
dHE	• Überprüfen Sie den Wasserzulauf.	Drehen Sie den Wasserhahn auf. ※ Erlischt die Anzeige " dHE " trotzdem nicht, ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose und rufen Sie den Kundendienst.

Garantiebedingungen

Entsorgung von Altgeräten



1. Wenn dieses Symbol eines durchgestrichenen Abfalleimers auf einem Produkt angebracht ist, unterliegt dieses Produkt der europäischen Richtlinie 2002/96/EC.
2. Alle Elektro- und Elektronik-Altgeräte müssen getrennt vom Hausmüll über dafür staatlich vorgesehenen Stellen entsorgt werden.
3. Mit der ordnungsgemäßen Entsorgung des alten Geräts vermeiden Sie Umweltschäden und eine Gefährdung der persönlichen Gesundheit.
4. Weitere Informationen zur Entsorgung des alten Geräts erhalten Sie bei der Stadtverwaltung, beim Entsorgungsamt oder in dem Geschäft, wo Sie das Produkt erworben haben.

Unter die Garantie fallen nicht:

- Heimservice zur Einführung in die Benutzung des Geräts.
- Wenn das Gerät an eine Spannung angeschlossen ist, die nicht mit der auf dem Nennleistungsschild angegebenen übereinstimmt.
- Wenn die Störung durch Unfälle, Vernachlässigung, Missbrauch oder höhere Gewalt verursacht wird.
- Wenn die Störung durch unsachgemäße Benutzung des Geräts oder Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung verursacht wird.
- Die Gebrauchsanweisung für das Gerät zur Verfügung stellen oder die Einstellungen des Geräts ändern.
- Wenn die Störung durch Schädlinge wie Ratten oder Kakerlaken etc. verursacht wird.
- Normale Geräusche oder Vibrationen z. B. das Geräusch von ablaufendem Wasser, Drehgeräusche oder Pieptöne während der Erwärmung.
- Die Installation korrigieren, das Gerät nivellieren oder den Abfluss einstellen.
- Normale Wartung, wie sie im Benutzerhandbuch empfohlen wird.
- Entfernung von Fremdkörpern wie Sand, Nägeln, BH-Bügeln, Knöpfen etc. aus der Maschine sowie aus der Pumpe und dem Einlassfilter.
- Sicherungen ersetzen oder die elektrischen Anschlüsse oder Rohrleitungen korrigieren.
- Korrektur von unbefugten Reparaturen.
- Schäden an persönlichem Eigentum, die direkt oder indirekt durch Defekte dieses Geräts verursacht werden.
- Wenn dieses Gerät zu kommerziellen Zwecken benutzt wird, steht es nicht unter Garantie. (Beispiel: öffentliche Orte wie Toiletten, Hotels, Fitness-Center, Pensionen)

Garantiebedingungen für LG Waschmaschinen

1. **Die Garantiezeit** beginnt mit dem Kaufdatum und erstreckt sich über 24 Monate. Der Beginn der Garantiezeit gilt als nachgewiesen, wenn der Käufer den Kaufbeleg zusammen mit der vom Verkäufer ausgefüllten und unterschriebenen Garantiekarte vorlegt. Die Seriennummer des Produkts muss auf mit der eingetragenen Nummer auf der Garantiekarte übereinstimmen!
2. **Während der** Garantiezeit beheben wir kostenlos alle Mängel, soweit sie nachweislich auf Fabrikations- oder Materialfehler zurückzuführen sind.
3. **Ausgeschlossen von der Garantie** sind Schäden, die durch gewerbliche Nutzung, unsachgemäße Behandlung, Nichtbeachtung der Bedienungsanleitung und betriebsbedingte Abnutzung auftreten. Ebenso erstreckt sich die Garantie nicht auf Schäden die auf Grund von chemischen oder sonstigen Einwirkungen des Wassers, fehlerhafte Aufstellung oder Installation auftreten, sowie auf Verschleißteile und leicht zerbrechliche Produktteile (wie. z.B. Sichtscheiben, Glimm- oder Glühlampen). Beschädigungen durch höhere Gewalt oder auf dem Transportweg gehen ebenso wie Versand- und Verpackungskosten zu Lasten des Käufers.
4. **Die Entscheidung über Reparatur,** Austausch oder Ersatz bleibt bei uns. Ausgetauschte oder ersetzte Teile gehen in unser Eigentum über. Durch Reparatur oder Teileersatz wir die ursprüngliche Garantiezeit nicht verlängert!
5. **Der Garantieanspruch erlischt,** sobald Personen in das Gerät eingreifen, die von LG Electronics nicht für das Service autorisiert sind – ebenso, sobald das Gerät zu gewerblichen Zwecken eingesetzt wird.
6. **Schadenersatzansprüche** (auch hinsichtlich Folgeschäden) innerhalb und außerhalb des Gerätes sind, sofern sie nicht gesetzlich verordnet, ausgeschlossen.
7. **Wenden Sie sich im Garantiefall** an Ihren Fachhändler oder an eines unserer autorisierten Servicecenter.
8. **Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen!** Sollten Teile dieser Bestimmungen unwirksam sein, so gelten sie sinngemäß. Die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen wird hiervon nicht berührt

Beachten Sie bitte die jeweilige Bedienungsanleitung bevor Sie einen Kundendienst anfordern. Unternehmen sie aber selbst keine Reparatur! Wenden Sie sich an einen unserer autorisierten Servicepartner oder an die LG Hotline unter der Telefon Nummer 0810-144131.

Garantieurkunde

Für dieses Gerät übernehmen wir 24 Monate Garantie!

Wir verpflichten uns, während der 24-monatigen Garantiezeit Ihr Gerät kostenlos instand zu setzen bzw. Ihrem Fachhändler die Ersatzteile kostenlos zur Verfügung zu stellen, wenn es infolge eines Fabrikations- oder Materialfehlers versagen sollte. Weitergehende Ansprüche gegen uns sind ausgeschlossen. Beschädigungen durch höhere Gewalt oder auf dem Transportweg, sowie Versand- und Verpackungskosten gehen zu Ihren Lasten. **Im Übrigen gelten unsere umseitig aufgeführten Garantiebedingungen!**

Gerätetyp: _____ **Seriennummer** _____

Name des Käufers : _____

Name des Käufers: _____ **Stempel / Unterschrift des Fachhändlers**

Product Feature

- **Direct Drive System**
  The advanced Brushless DC motor directly drives the drum without belt and pulley.

- **Water Circulation**
  Spray detergent solution and water onto the load over and over. Clothes are soaked more quickly and thoroughly during wash cycle. The detergent suds can be removed more easily by the water shower during rinse cycle. The water circulation system uses both water and detergent more efficiently.

- **Built-in Heater**
  Internal heater automatically heats the water to the best temperature on selected cycles.

- **Child Lock**
  The Child lock prevents children from pressing any button to change the settings during operation.

- **Jumbo drum**
  LG's jumbo drum can wash about 40% more load than conventional washing machines. A bigger drum improves the wash performance.

- **More economical by Intelligent Wash System**
  Intelligent Wash System detects the amount of load and water temperature, and then determines the optimum water level and washing time to minimize energy and water consumption.

- **Low noise speed control system**
  By sensing the amount of load and balance, it evenly distributes load to minimize the spinning noise level.

- **Safety device (Aqua lock)**
  Aqua lock System is designed for detecting water leak during operation to prevent water from flooding over the floor.

Contents

Warnings 34
Specification 36
Installation 37
Care before washing 43
Adding detergent 44
Function 46
How to use washer 47
Maintenance 55
Troubleshooting guide 59
Terms of Warranty 62

Warnings

READ ALL INSTRUCTIONS AND EXPLANATION OF THE INSTALLATION BEFORE USE

⚠ WARNING! **For your safety, the information in this manual must be followed to minimize the risk of fire or explosion, electric shock, or to prevent property damage, personal injury, or loss of life.**

IMPORTANT SAFETY INSTRUCTIONS

WARNING : To reduce the risk of fire, electric shock, or injury to persons when using the washer, follow basic precautions, including the following:

- Before installation, check exterior damages. If it has, do not install.
- Do not install or store the washer where it will be exposed to the weather.
- Do not tamper with controls.
- Do not repair or replace any part of the washer or attempt any servicing unless specifically recommended in the user-maintenance instructions or published user-repair instructions that you understand and have the skills to carry out.
- Keep the area underneath and around your appliances free of combustible materials such as lint, paper, rags, chemicals, etc.
- Close supervision is necessary if this appliance is used by or near children or infirm persons. Do not allow them to play on, with, or inside this or any other appliance.
- Keep washer away from fire.
- Do not leave the washer door open. An open door could entice children to hang on the door or crawl inside the washer.
- Never reach into washer while it is moving. Wait until the drum has completely stopped.
- The laundry process can reduce the flame retardant of fabrics.
- To avoid such a result, carefully follow the garment manufacturer's wash and care instructions.
- Do not wash or dry articles that have been cleaned in, washed in, soaked in, or spotted with combustible or explosive substances (such as wax, oil, paint, gasoline, degreasers, dry-cleaning solvents, kerosene, etc.) which may ignite or explode. Oil may remain in the tub after a whole cycle resulting in fire during drying. So, do not load oiled clothes.
- Do not slam the washer door closed or try to force the door open when locked. This could result in damage to the washer.
- When the machine runs high temperature, the front door may be very hot. Don't touch it.
- To minimize the possibility of electric shock, unplug this appliance from the power supply or disconnect the washer at the household distribution panel by removing the fuse or switching off the circuit breaker before attempting any maintenance or cleaning.
- When unplugging power cord, do not pull out by grasping the cord. Otherwise, the power cord may be damaged.
- Never attempt to operate this appliance if it is damaged, malfunctioning, partially disassembled, or has missing or broken parts, including a damaged cord or plug.
- Before discarding an old machine unplug it. Render the plug useless. Cut off the cable directly behind the appliance to prevent misuse.
- When a product was under water, Please call service center. The risk of electric shock and fire.

※ Do not push down the door excessively, when washer door open. This could topple over the washer.

SAVE THESE INSTRUCTIONS

GROUNDING INSTRUCTIONS

This appliance must be grounded. In the event of malfunction or breakdown, grounding will reduce the risk of electric shock by providing a path of least resistance for electric current. This appliance is equipped with a cord having an equipment-grounding conductor and grounding plug. The plug must be plugged into an appropriate outlet that is properly installed and grounded in accordance with all local codes and ordinance.

- Do not use an adapter or otherwise defeat the grounding plug.
- If you don't have the proper outlet, consult an electrician.

WARNING : Improper connection of the equipment-grounding conductor can result in risk of electric shock. Check with a qualified electrician or serviceman if you are in doubt as to whether the appliance is properly grounded. Do not modify the plug provided with the appliance - if it does not fit the outlet, have a proper outlet installed by a qualified electrician.

Warnings

To minimize the risk of fire in a tumble dryer, the following should be observed:

- Items that have been spotted or soaked with vegetable or cooking oil constitute a fire hazard and should not be placed in a tumble dryer.

  Oil-affected items can ignite spontaneously, especially when exposed to heat sources Such as in a tumble dryer. The items become warm, causing an oxidation reaction in the oil. Oxidation creates heat. If the heat cannot escape, the items can become hot enought to catch fire. Piling, stacking or storing oil-affected items can prevent heat from escaping and so create a fire hazard.

  If it is unavoidable that fabrics that contain vegetable or cooking oil or have been contaminated by hair care products be placed in a tumble dryer they should first be washed in hot water with extra detergent-this will reduce, but not eliminate, the hazard. Washed in hot water with extra detergent-this will reduce, but not eliminate, the hazard. The 'cool down' cycle of tumble dryers should be used to reduce the temperature of the items. They should not be removed from the tumble dryer or piled or stacked while hot.
- Items that have been previously cleaned in, washed in, soaked in or spotted with petro/gasoline, dry-cleaning solvents or other flammable or explosive substances should not be placed in a tumble dryer.
  Highly flammable substances commonly used in domestic environments include acetone, denatured alcohol, petrol/gasoline, kerosene, spot removers (some brands), turpentine, waxes and was removers.
- Items containing foam rubber (also known as latex foam) or similarly testured rubber. like materials should not be dried in a tumble dryer on a heat setting.
  Foam rubber materials can, when heated, produce fire by spontaneous combustion.

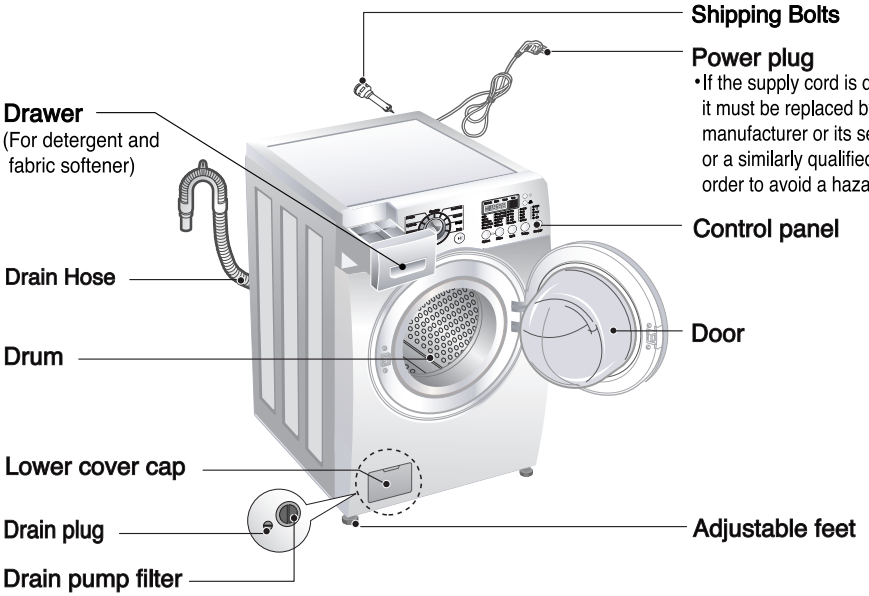
- Fabric softeners or similar products should not be used in a tumble dryer to eliminate the effects of static electricity unless this practice is specifically recommended by the manufacturer of the fabric softener or product.
- Undergarments that contain metal reinforcements should not be placed in a tumble dryer.

  Damage to the tumble dryer can result if metal reinforcements come loose during drying. When available a drying rack could be used for such items.

- Plastic articles such as shower caps or babies waterproof napkin covers should not be placed in a tumble dryer.

- Rubber-backed articles, clothes fitted with foam rubber pads, pillows, galoshes and rubber-coated tennis shoes should not be placed in a tumble dryer.

Specification

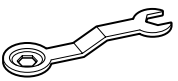

Shipping Bolts
Power plug
•If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agents or a similarly qualified person in order to avoid a hazard.
Drawer
(For detergent and fabric softener)
Control panel
Drain Hose
Door
Drum
Lower cover cap
Drain plug
Adjustable feet
Drain pump filter

■ Name	: Front loading washing machine
■ Power supply	: 220-240V~, 50Hz
■ Size	: 600mm(W) x 645mm(D) x 850mm(H)
■ Weight	: 66kg
■ Wash capacity	: 8kg
■ Dry capacity	: 4kg
■ Max.Watt	: 2100W (Wash) / 1500W (Dry)
■ Spin speed	: No Spin/400/800/1000/1200 **[WD-12312(7)RDK]** No Spin/400/800/1000/1400 **[WD-14312(7)RDK]**
■ Water consumption	: 144 ℓ
■ Permissible water pressure	: 0.3-10 kgf/cm^2 (30-1000 kPa)

✻ The appearance and specifications may be varied without notice to raise the units quality.

■ Accessories

Inlet hose(1EA)



Spanner

Installation

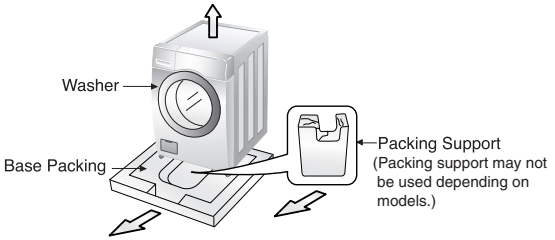
Install or store where it will not be exposed to temperatures below freezing or exposed to the weather.
Properly ground washer to conform with all governing codes and ordinances.
The base opening must not be obstructed by carpeting when the washing machine is installed on a carpeted floor.
In countries where there are areas which may be subject to infestation by cockroaches or other vermin, pay particular attention to keeping the appliance and its surroundings in clean condition at all times.
Any damage which may be cause by cockroaches or other vermin will not be covered by the appliance guarantee.

■ Transit bolts

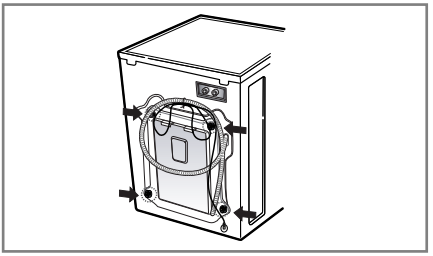
The appliance is fitted with transit bolts to prevent internal damage during transport.

- Packing and all transit bolts must be removed before using the washer.

☞ When unpacking the base, be sure to remove the additional packing support in the middle of the base packing.



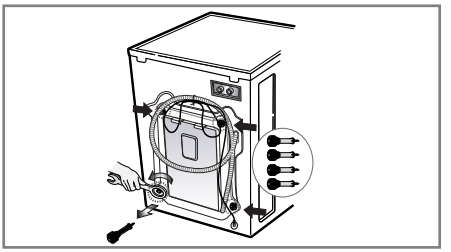
■ Removing transit bolts



1. To prevent internal damage during transport, the special 4 bolts are locked. Before operating the washer, remove the bolts along with the rubber bungs.

- If they are not removed, it may cause heavy vibration, noise and malfunction.

2. Unscrew the 4 bolts with the spanner supplied.



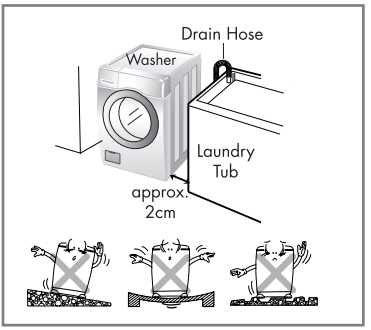
3. Take out the 4 bolts along with the rubber bungs by slightly twisting the bung. Keep the 4 bolts and the spanner for future use.

- Whenever the appliance is transported, the transit bolts must be refitted.

4. Close the holes with the caps supplied.

Installation

■ Installation place requirement



Level floor :
Allowable slope under entire washer is 1˚
Power outlet :
Must be within 1.5 meters of either side of location of washer.
Do not overload the outlet with more than one appliance.
Additional Clearance :
For wall, door and floor modeling is required.
(10cm : rear / 2cm: right & left side)

Do not place or store laundry products on top of washer at any times.
They can damage the finish or controls.

■ Positioning

Install the washer on a flat hard floor.
Make sure that air circulation around the washer is not impeded by carpets,rug etc.

- Never try to correct any unevenness in the floor with pieces of wood, cardboard or similar materials under the washer.
- If it is impossible to avoid positioning the washer next to a gas cooker or coal burning stove,an insulating(85x60cm) covered with aluminum foil on the side facing the cooker or stove,must be inserted between the two appliance.
- The washer must not be installed in rooms where the temperature can drop below 0°C.
- Please ensure that when the washer is installed, it is easily accessible for the engineer in the event of a breakdown.
- With the washer installed adjust all four feet using the transit bolt spanner provided ensuring the appliance is stable, and a clearance of approximately 20mm is left between the top of the washer and the underside of the work-top.

Installation

■ Electrical connection

1. Do not use an extension cord or double adapter.
2. If the supply cord is damaged, it must be replaced by the manufacturer or its service agents or similarly qualified person in order to avoid a hazard.
3. Always unplug the machine and turn off the water supply after use.
4. Connect the machine to an earthed socket in accordance with current wiring regulations.
5. The appliance must be positioned so that the plug is easily accessible.

- Repairs to the washing machine must only be carried out qualified personnel. Repairs carried out by inexperienced persons may cause injury or serious malfunctioning. Contact your local service center
- Do not install your washing machine in rooms where temperatures below freezing may occur. Frozen hoses may burst under pressure. The reliability of the electronic control unit may be impaired at temperatures below freezing point.
- If the appliance is delivered in the winter months and temperatures are below freezing : Store the washing machine at room temperature for a few hours before putting it into operation.

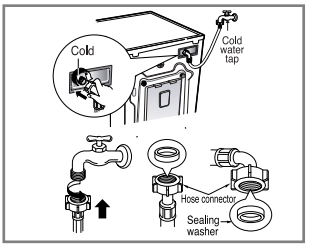
CAUTION

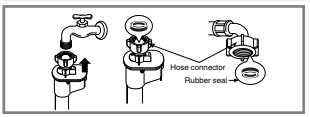
CAUTION concerning the Power Cord

Most appliances recommend they be placed upon a dedicated circuit; that is, a single outlet circuit which powers only that appliance and has no additional outlets or branch circuits. Check the specification page of this owner's manual to be certain.
Do not overload wall outlets. Overloaded wall outlets, loose or damaged wall outlets, extension cords, frayed power cords, or damaged or cracked wire insulation are dangerous. Any of these conditions could result in electric shock or fire. Periodically examine the cord of your appliance, and if its appearance indicates damage or deterioration, unplug it, discontinue use of the appliance, and have the cord replaced with an exact replacement part by an authorized servicer.
Protect the power cord from physical or mechanical abuse, such as being twisted, kinked, pinched, closed in a door, or walked upon. Pay particular attention to plugs, wall outlets, and the point where the cord exits the appliance.

■ Washing Machine is to be connected to the water mains using new hose-sets and that old hose-sets should not be used.

■ Connecting water supply hose





Water supply pressure must be between 30kPa and 1000kPa (0.3~10kgf/cm²)

Don't strip or crossthread when connecting Inlet hose to the valve.

If the water supply pressure is more than 1000kPa, a decompression device should be installed.

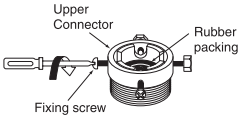
- Two rubber seals are supplied with the water inlet hoses these are in order to prevent water leaks.
- Check water tightness of washing machine connections by turning the tap completely on.
- Periodically check the condition of the hose and replace the hose if necessary.
- Make sure that there is no kink on the hose and that it is not crushed.

NOTE After completing connection, if water leaks from the hose, repeat the same steps. Use the most conventional type of faucet for water supply. In case the faucet is square or too big, remove the spacing ring before inserting the faucet into the adaptor.

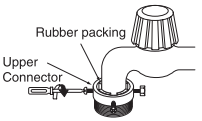
Installation

■ Normal Tap without thread & screw type inlet hose

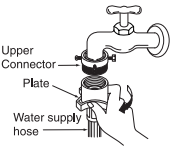
1. Unscrew the fixing screw to attach the tap.



2. Push the connector up till the rubber packing is in tight contact with the tap. Then tighten the 4 screws.

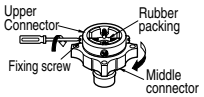


3. Push the water supply hose vertically upwards so that the rubber packing within in the hose can adhere completely to the tap and then tighten it by screwing it to the right.

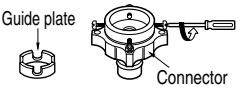


■ Normal Tap without thread & one touch type inlet hose

1. Untighten the upper connector screw.

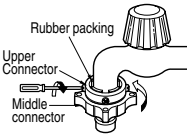


• In case the diameter of the tap is large remove the guide plate.



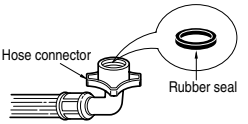
Used the horizontal tap	
Horizontal tap	
Extension tap	
Square tap	

2. Push the upper connector up till the rubber packing is in tight contact with the tap. Then tighten the 4 screws.

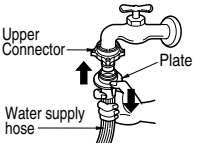


• Turn the middle connector not to have water leaked.

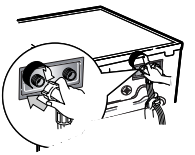
• Make sure that the rubber seal is inside the hose connector.



3. Connect the water supply hose to the middle connector, pushing the plate down.



• To separate the water supply hose from the middle connector shut off the tap. Then pull the inlet hose down, pushing the plate down.

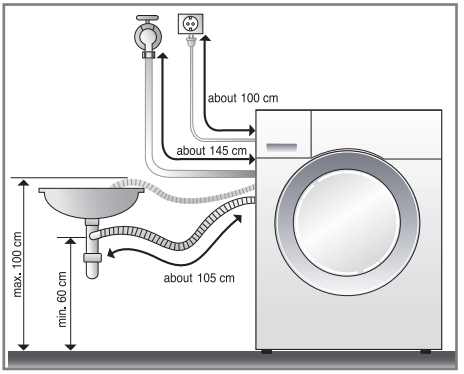


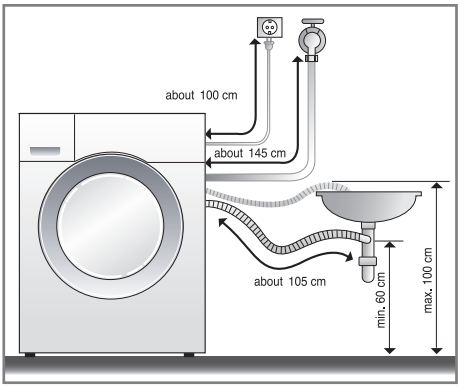
• Make sure that there are no kinks in the hose and that it is not crushed.

Installation

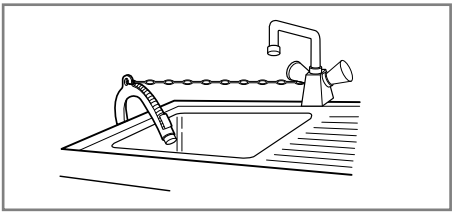
This equipment is not designed for maritime use or for use mobile installations such as caravans, aircraft etc.
Turn off the stopcock if the machine is to be left for any length of time (e.g. holiday), especially if there is no floor drain(gully) in the immediate vicinity.
When disposing of the appliance, cut off the mains cable, and destroy the plug Disable the door lock to prevent young children being trapped inside.
Packaging material (e.g. Films, Styrofoam) can be dangerous for children. There is a risk of suffocation !
Keep all packaging well away from children

■ Installation of drain hose

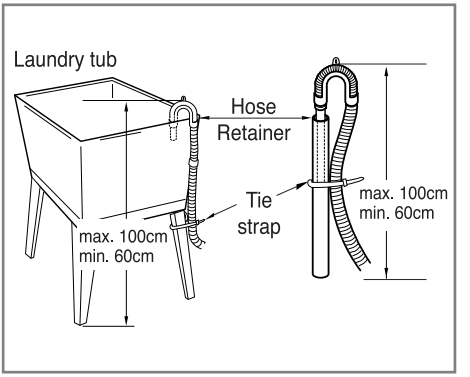




- The drain hose should not be placed higher than 100 cm above the floor. Water in the washer does not drain or drains slowly.
- Proper securing of the drain hose will protect the floor from damage due to water leakage.
- When the drain hose is too long, do not force back into the washer. This will cause abnormal noise.

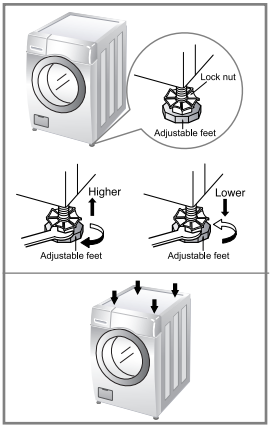


- When installing the drain hose sink, secure it tightly with a string.
- Proper securing of the drain hose will protect the floor from damage due to water leakage.



Installation

■ Level adjustment



1. Adjusting the washing machine level properly prevents excessive noise and vibration.
Install the appliance on a solid and level floor surface, preferably in a corner of the room.

NOTE *Timber or suspended type flooring may contribute to excessive vibration and unblance errors.*

2. If the floor is uneven, adjust the adjustable feet as required. (do not insert pieces of wood etc. under the feet)
Make sure that all four feet are stable and resting on the floor and then check that the appliance is perfectly level. (use a spirit level)

※ *After the washer is level, tighten the lock nuts up towards of the base of the washer. All lock nuts must be tightened.*

NOTE *In the case that the washing machine is installed on a raised platform, it must be securely fastened in order to eliminate the risk that it might fall off.*

※ *Diagonal Check*
When pushing down the edges of the washing machine top plate diagonally, the machine should not move up and down at all. (Please, check both of two directions)
If machine rocks when pushing the machine top plate diagonally, adjust the feet again.

■ Concrete floors

- The installation surface must be clean, dry and level.
- Install washer on a flat hard floor.

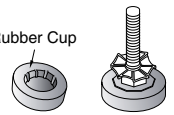
■ Tile floors (Slippery floors)

- Position each foot on the Tread Mate and level the machine to suit. (Cut Tread Mate into 70x70 mm sections and stick the pieces on to the dry tile where machine is to be placed.)

※ *Tread Mate is a self adhesive material used on ladders & steps that prevents slipping.*

■ Wooden floors (Suspended floors)

- Wooden floors are particularly susceptible to vibration.
- To prevent vibration we recommend you place rubber cups under each foot, at least 15mm thick under the washer, secured to at least 2 floor beams with screws.



- If possible install the washer in one of the corners of the room, where the floor is more stable.

※ *Insert the rubber cups to reduce vibration.*
※ *You can obtain the rubber cups (p/no.4620ER4002B) from the LG spares dept.*

Important!

- Proper placement and levelling of the washer ensure long,regular and reliable operation.
- The washer must be absolutely horizontal and stand firmly in position.
- It must not “Seesaw” across corners under load.
- The installation surface must be clean, free from floor wax and other lubricant coatings.
- Do not let the feet of the washer get wet. If feet of the washer get wet, slipping may occur.

Care before washing

■ Before the first washing

Select a cycle (COTTON 60°C, add a half load of detergent) allow the unit to wash without clothing. This will remove residues and water from the drum that may have been left during manufacturing.

■ Caring before washing

1. Care Labels

Look for a care label on your clothes. This will tell you about the fabric content of your garment and how it should be washed.

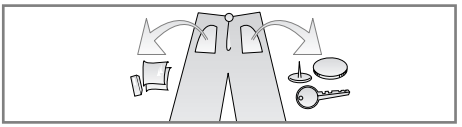
2. Sorting

To get the best results, Sort clothes into loads that can be washed with the same wash cycle. Water temperature and spin speed and different fabrics need to be washed in different ways. Always sort dark colors from pale colors and whites. Wash separately as dye and lint transfer can occur causing discoloration of white etc. If possible, do not wash heavily soiled items with lightly soiled one.

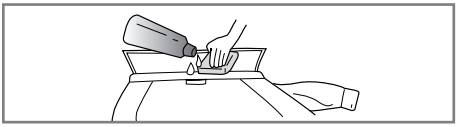
Soil (Heavy, Normal, Light) ····· Separate clothes according to amount of soil.
Color (White, Lights, Darks)····· Separate white fabrics from colored fabrics.
Lint (Lint producers, Collectors) ·····Wash lint producers and lint collectors separately.

3. Caring before loading

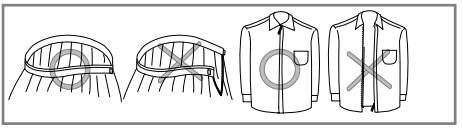
■ **Combine large and small items in a load. Load large items first. Large items should not be more than half the total wash load.**
Do not wash single items. This may cause an out-of-balance load. Add one or two similar items.



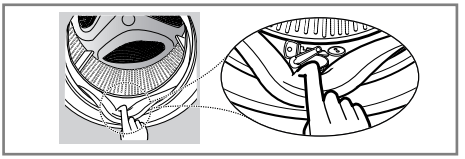
• Check all pockets to make sure that they are empty. Items such as nails, hair clip, matches, pens, coins and keys can damage both your washer and your clothes.



• Close zippers, hooks and strings to make sure that these items don't snag on other clothes.

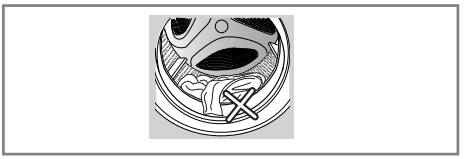


• Pre treat dirt and stains by brushing a little detergent dissolved in water onto stains like collars and cuffs to help shift dirt.



• Check the folds of the flexible gasket (gray) and remove any small articles,if any.

• Check inside of the drum and remove any left items in it for next wash cycle.

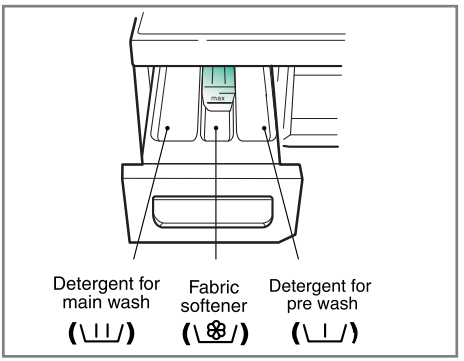


• Remove any clothing or items on the flexible gasket to prevent clothing and the gasket damages.

Adding detergent

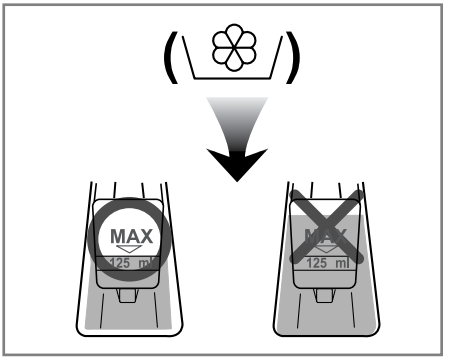
■ Adding detergent and fabric softener

1. The Dispenser Drawer



- Main wash only ➔ \II/
- Pre Wash + Main Wash ➔ \I/ • \II/

2. Adding Fabric Softener



- Do not exceed the maximum fill line. Close the dispenser drawer slowly. Overfilling can cause early dispensing of the fabric softener which could stain clothes.
- Do not leave the fabric softener in the detergent drawer for more than 2 days. (Fabric softener could harden)
- Softener will automatically be added during the last rinse cycle.
- Do not open the drawer when water is supplied.
- Solvents(benzene, etc) are not allowable.

NOTE Do not pour fabric softener directly on the cloths

Adding detergent

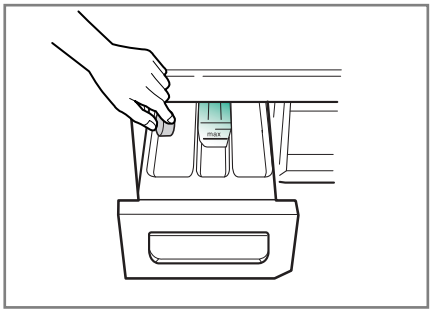
3. Detergent dosage

- *The detergent should be used according to the instruction of the detergent manufacture.*
- *If too much detergent is used, too many suds can occur and this will decrease the washing result or cause heavy load to the motor.*
- *Use powder detergent only for the front loading washer.*

※ If suds occur too much, pleas reduce the detergent amount.

- Detergent usage may need to be adjusted for water temperature, water hardness, size and soil level of the load. For best results, avoid oversudsing.

4. Water softener



- A water softener, such as Anti limescale (Clagon) can be used to cut down on the use of detergent in extremely hard water areas. Dispense according to the amount specified on the packaging.
  First add detergent and then the water softener.
- Use the quantity of detergent as for soft water.

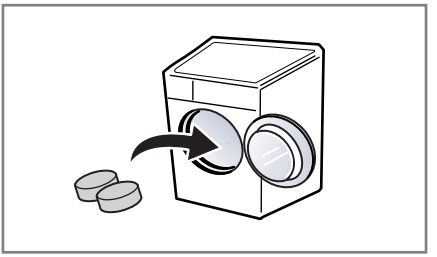
※ Tips

Full load : according to manufacturer's recommendation.
Part load : 3/4 of the normal amount.
Minimum load : 1/2 of full load.

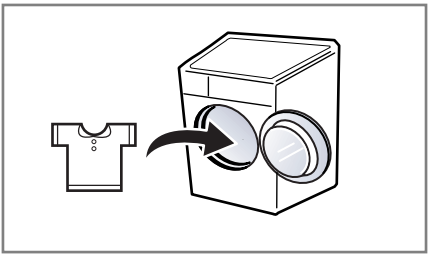
- Detergent is flushed from the dispenser at the beginning of the cycle.

5. Using the Tablets

1) Open the door and Tablets into the drum.



2) Load the laundry into the drum.



3) Close the door.

Function

■ Recommended courses according to the laundry type

Program	Fabric Type	Proper Temp.	Option	Maximum Load
Cotton	Color fast garments (shirts, night dresses, pajamas...)and lightly soiled white cotton (underwear...)	60˚C (Cold, 30˚C, 40˚C, 95˚C)	- Soak - Pre Wash - Rinse+Spin - Spin Only - Dry Only - Intensive	Rating
Cotton-Eco	Laundry type is the same in Cotton.	60˚C (40˚C)		Rating
Synthetic	Polyamide, Acrylic, Polyester.	40˚C (Cold, 30˚C, 60˚C)		4.0kg
Delicate	Delicate laundry easily damaged.	30˚C (Cold, 40˚C)	- Rinse+Spin - Spin Only - Intensive	3.0kg
Wool/Silk	Machine washable woolens with pure new wool only.			2.0kg
Hand Wash	“Hand Wash” marked delicate and wool laundry.	Cold (30˚C, 40˚C)		2.0kg
Quick 30	Colored Landry which is lightely soiled fast.	30˚C (Cold, 40˚C)	- Rinse+Spin - Spin Only - Dry Only - Intensive	5.0kg
Duvet	Cotton bedding with filling, duvet, pillow, blanket, sofa cover with light filling.	Cold (30˚C, 40˚C)	- Rinse+Spin - Spin Only - Intensive	1 king size (9 Tog)

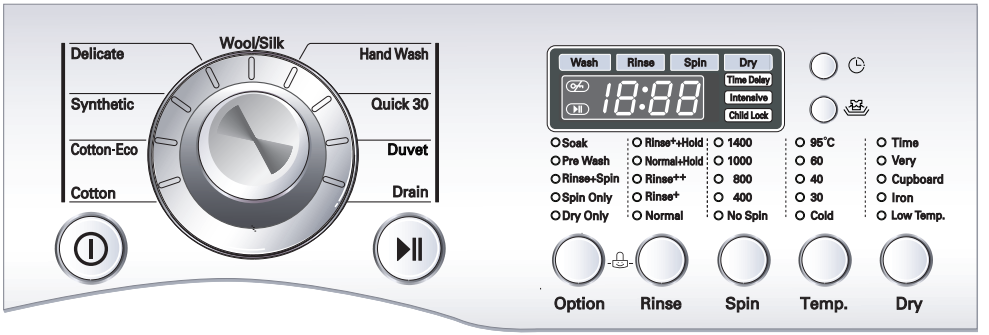
✻ **Water Temperature :** Select the water temperature to the wash cycles.
Always follow garment manufacture’s care label or instructions when laundering.

✻ **Intensive :** If the laundry is heavily soiled “Intensive” option is effective.

✻ Program setting with “Intensive” option for test in accordance or in conformity with EN60456 and IEC60456.

✻ **Pre Wash :** If the laundry is heavily soiled, “Pre Wash” Cotton is recommended. Pre Wash is available in Cotton, Cotton-Eco and Synthetic Program.

How to use washer



1. Cotton automatically selected upon power on.

- Press the **Power** button to start.
- Press the **Start/Pause** button.
- Initial condition
  - ***Wash :*** *Main wash*
  - ***Rinse :*** *3 times*
  - ***Spin :***
    - *1200 rpm* **[WD-12312(7)RDK]**
    - *1400 rpm* **[WD-14312(7)RDK]**
  - ***Water temperature :*** *60˚C*
  - ***Program :*** *Cotton*

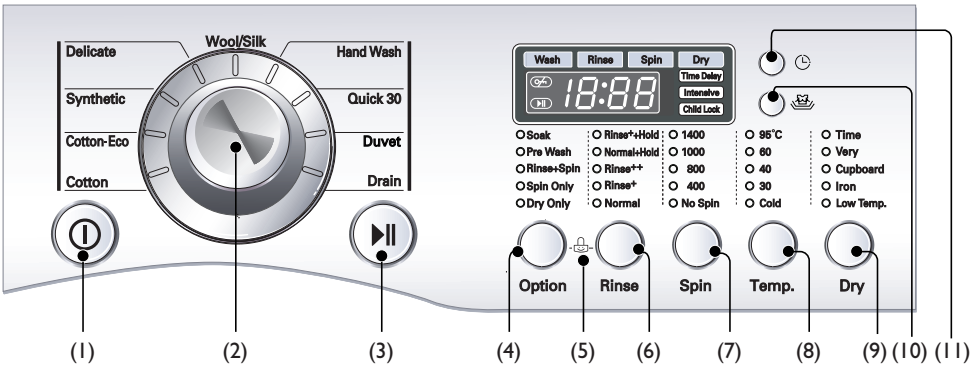
2. Manual Selecting

- Press the **Power** button to start.
- Select the conditions which you want to use, by pressing each button.

For selecting the each conditions, please refer to the page 48~54.

- Press the **Start/Pause** button.

How to use washer



(1) Button : Power
(2) Dial : Program
(3) Button : Start/Pause
(4) Button : Option
(5) Child lock
(6) Button : Rinse
(7) Button : Spin
(8) Button : Temperature
(9) Button : Dry
(10) Button : Intensive
(11) Button : Time Delay

Power

1. Power

- Press the Power button to turn power on and off.
- To cancel the **Time Delay** function, the Power button should be pressed.

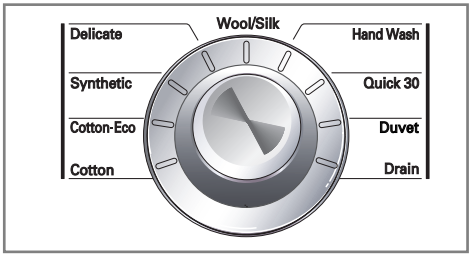
2. Initial Program

- When the Power button is pressed, the washer is ready for Cotton program. And the other initial conditions as follows.
- So, if you want to advance into the washing cycle without changing the program, just press **Start/Pause** button and then the washer will proceed.

■ *Initial program*

- **[WD-12312(7)RDK]**
  - Cotton Program / Main wash / Normal Rinse / 1200 rpm / 60˚C
- **[WD-14312(7)RDK]**
  - Cotton Program / Main wash / Normal Rinse / 1400 rpm / 60˚C

Program



- 9 programs are available according to the laundry type.

- Cotton	*- Hand Wash*
- Cotton-Eco	*- Quick 30*
- Synthetic	*- Duvet*
- Delicate	*- Drain*
- Wool/Silk	

- Lamp will light up to indicate selected program.
- When **Start/Pause** button is pressed, the Cotton program is automatically selected.
- By turning the Program dial, the program is selected in order of "Cotton - Cotton-Eco - Synthetic - Delicate - Wool/Silk - Hand Wash - Quick 30 - Duvet - Drain".

Regarding to the laundry type for each program Please refer to the page 46.

How to use washer

Start/Pause

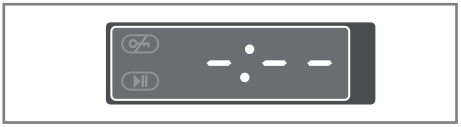
1. Start

- This **Start/Pause** button is used to start wash cycle or pause the wash cycle.

2. Pause

- If temporary stop of wash cycle is needed, press "**Start/Pause**" button.
- When in Pause, the power is turned off automatically after 4 minutes.
- **NB.** The door will not open before 1 to 2 minutes when Pause is selected, or at the end of the wash cycle.

Detect



- While the "Detect" is shown in the display the machine rotates slowly and detects how many laundries are loaded in the drum. It will take a few seconds.
- Available in Cotton and Cotton-Eco.

Door Lock

- Lights whenever the door of the washer is locked.
- The door can be unlocked by pressing the Start/Pause button to stop the washer.
- The door can be opened after a short delay.

Option

- By pressing the option button, only one option function be selected.

1. Soak

- Use this mode to wash normal clothes or thick and heavy clothes which are excessively dirty.
- Available in Cotton, Cotton-Eco and Synthetic.

2. Pre Wash

- Use this option for load that need pretreatment. Add 16 minutes pre wash and drain.
  - When using Pre Wash option, do not use liquid detergent in the main wash comportment. Use powder for the main wash.
- Available in Cotton, Cotton-Eco and Synthetic.

3. Rinse+Spin

- Use this option to rinse and then spin.

4. Spin Only

- When you want spin only, select the this option.

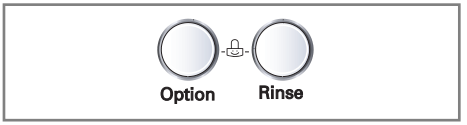
5. Dry Only

- When you want dry only, select the this option.
- Available in Cotton, Cotton-Eco, Synthetic and Quick 30.

The required lamp will light up for identification.

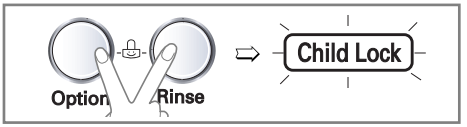
How to use washer

Child lock

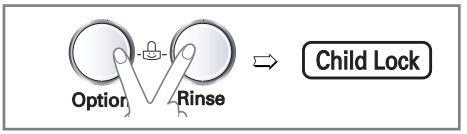


If you choose to lock the buttons on the control assembly to prevent tampering, this function may be selected.

- Child lock can be set by pressing and holding the **Option** and **Rinse** button simultaneously. (About three seconds)

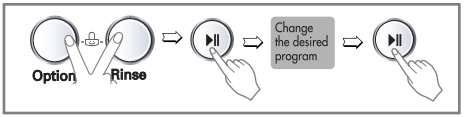


- *When child lock is set, all buttons are inoperable except for power button.*
- To deactivate Child lock system, press and hold the **Option** and **Rinse** button simultaneously again. (About three seconds)



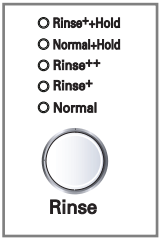
- To change to the desired program, whilst in child lock mode.

1. Press and hold both **Option** and **Rinse** button together once again. (About three seconds)
2. Press the **Start/Pause** button.
3. Select the desired program and press the **Start/Pause** button again.



- The child lock can be set at any time and it is automatically canceled when operational errors occur. Also *Child lock* works when power is off.

Rinse



- By pressing the Rinse button, the Rinse type can be selected.

- Normal
- Rinse+
- Rinse++
- Normal+Hold
- Rinse++Hold

1. Normal

- ***Cotton, Cotton-Eco, Synthetic*** *performs 3 Rinses*
- ***Wool/Silk, Hand Wash, Quick 30, Delicate, Duvet*** *performs 2 Rinses*

2. Rinse+ & Rinse++

- Used to additional rinse, which may assist in removing traces of detergent residue.
- By selecting Rinse+ or Rinse++ function, the Rinse Time and the Rinse water are increased.

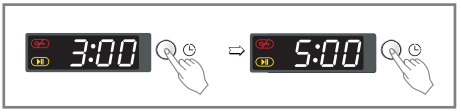
3. Rinse Hold

- Is selected by pressing the Rinse button repeatedly this function leaves clothes in the washer; suspended in the water after a rinse without entering into spin.
- To proceed through to a drain or spin, once the rinse hold function is completed using to program dial scroll to the required program.

The required lamp will light up for identification.

How to use washer

Time Delay ( )



Preparing washing before starting "Time Delay"

- Turn on the water tap.
- Load laundry and close the door.
- Place the detergent and fabric softener in the drawer.

• How to set "Time Delay"
  - Press **Power** button.
  - Turn the **Program** dial to select the program you require.
  - Press **Time Delay** button and set the desired time.
  - Press the **Start/Pause** button. ("- Time Delay -" lamp is on)

• If **Time Delay** button is pressed, "3:00" is displayed. The maximum delayed time is 19:00 hours and the minimum time is 3:00 hours.

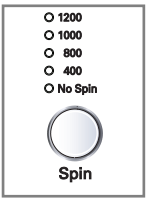
• Each pressing of the button advances time delay by one hour.

• To cancel the time delay, press the **Power** button.

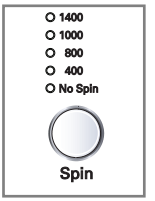
• **Time Delay** is 'expected time' from the present to the completion of washing cycle or selected process (Wash, Rinse, Spin).

• ***According to the condition of water supply and temperature, the delayed time and the actual washing time may vary.***

Spin



[WD-12312(7)RDK]



[WD-14312(7)RDK]

• By pressing the Spin button, the spin speed can be chosen.

1. Spin selection

• Spin speed is available according to the program as follows.

WD-12312(7)RDK

- **Cotton & Cotton-Eco & Quick 30**
  No Spin - 400 - 800 - 1000 - 1200
- **Synthetic & Wool/Silk & Hand Wash & Duvet**
  No Spin - 400 - 800 - 1000
- **Delicate**
  No Spin - 400 - 800

WD-14312(7)RDK

- **Cotton & Cotton-Eco & Quick 30**
  No Spin - 400 - 800 - 1000 - 1400
- **Synthetic & Wool/Silk & Hand Wash & Duvet**
  No Spin - 400 - 800 - 1000
- **Delicate**
  No Spin - 400 - 800

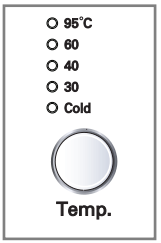
2. No spin

• If "No Spin" is selected, the washer stops after draining water.

The required lamp will light up for identification.

How to use washer

Water Temp.



- By pressing the Temp. button, the water temperature can be selected.

- Cold

- 30˚C / 40˚C / 60˚C / 95˚C

- Water temperature can be selected as below according to the program.

- Cotton-Eco
40˚C **-** 60˚C

- Cotton
Cold **-** 30˚C **-** 40˚C **-** 60˚C **-** 95˚C

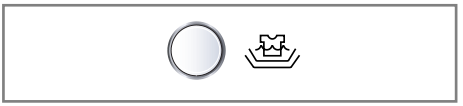
- Synthetic
Cold **-** 30˚C **-** 40˚C **-** 60˚C

- Delicate & Wool/Silk & Quick 30 & Hand Wash & Duvet
Cold **-** 30˚C **-** 40˚C

The required temperature lamp will light up for identification.

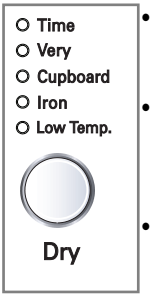
For the more detailed information, please refer to the page 46.

Intensive ( )



- If the laundry is heavily soiled “Intensive” option is effective.
- By selecting the Intensive option, the wash time may be extended, depending on the program selected.
- To use this option press the Intensive button once before the wash program is started.

Dry



- This washer-dryer’s automatical process from washing to drying can be selected easily.
- For most even drying , make sure all articles in the clothes load are similar in material and thickness.
- Do not overload dryer by stuffing too many articles into drum. Items must be able to tumble freely
- If you open door and remove load before dryer has finished its cycle, remember to press the Start/Pause button.
- By pressing the DRY button, you can select

Cupboard → **Very** → **Time**

Low Temp. → **Iron**

- After the end of dry, “ Cd ” is displayed. By pressing the “Start/Pause” button the program can be ended. If you not press the “Start/Pause” button, the program is ended after about 4 hours.
“ Cd ” Cooling Cycle.

1.Drying Automatic guide

- Use your Automatic Cycles to dry most loads. Electronic sensors measures the temperature of the exhaust to increase or decrease drying temperatures for faster reaction time and tighter temperature control.
- Recommend Automatic drying course as a kind of clothes.
  a) Synthetic - Low Temp.
  b) If you want to iron clothes-Iron.
  c) Cotton - Cupboard.
  d) Diaper - Very

NOTE: The estimated drying time varies from the actual drying time with an Automatic. The type of fabric, size of the load, and the dryness selected affect drying time.

2.Drying time guide

- By press the Dry button, the drying time can be selected.
- Drying course can last up to 100min. When selecting drying only, drying course will start after spining.
- These drying times are given as a guide to help you set your dryer for manual drying. Drying times can vary greatly depending on dampness, room temperature and type of fabric and your own experience will be your best guide.

Woolen Articles

- Do not tumble dry woolen articles. Pull them to their original shape and dry them flat.

Woven and Loopknit Materials

- Some woven and loopknit materials may shrinks, by varying amounts, depending on their quality.
- Always stretch them out immediately after drying.

Permanent Press and Synthetics

- Do not overload your dryer
- Take out permanent press articles as soon as the dryer stops to reduce wrinkles.

Fiber or Leather Materials

- Always check the manufacture's instructions.

Baby clothes and Night Gowns

- Always check the manufacture's instructions.

Rubber and Plastics

- Do not dry any items mode from or containing rubber or plastics, such as:
  a) aprons, bibs, chair covers
  b) curtains and table cloths
  c) bathmats

Fiber glass

- Do not dry fiberglass articles in your dryer. Glass particles left in the dryer could be picked up by your clothes the next time you use the dryer and irri tate your skin.

3.Completion of Drying

- When drying cycle is completed, " Cd " [Cool Down] is displayed on the Multi display.
- The Cool Down is setting automatically when a drying cycle is complete.
- When you are not remove a loaf of clothes from the dryer as soon as it stops, wrinkles can form.
- The Cool Down operating periodically tumbles, rearranges and fluffs the load to avoid wrinkles without heat for up to 4 hours.
- The Cd message will continue to display until the clothes are removed or the Start/Pause button is pressed.

How to use washer

Display

1. Special function display

- When Child lock is selected, the "Child Lock" lamp is on.
- After the end of dry, "Cd" is displayed.
- When time delay is selected, it shows the remaining times to finish the selected program.

2. Self diagnose display

- If the washer encounters a fault during operation, the associated fault will be displayed.

"PE" : Water pressure sensing error

"FE" : Problem of overfilling water

"dE" : Door is not closed

"LE" : Over load in motor

"CE" : Over load in motor

"IE" : Water inlet trouble

"OE" : Drainage trouble

"UE" : Unbalanced load

"tE" : Water temperature trouble

"AE" : Water leaks

"PF" : The washer experienced a power failure.

"dHE" : Dry heater or thermostat trouble.

If these error letters are displayed, please refer to the troubleshooting page 59 and follow the guide.

3. Completion of washing

- When washing cycle is completed, "End" is displayed on the "***Multi display***".

4. Time left

- During washing cycle, the remaining washing time is displayed.
- Recommended program by manufacturer.

- Cotton : around 1 hour and 46 minutes
- Cotton-Eco : around 1 hour and 56 minutes
- Synthetic : around 1 hour and 11 minutes
- Delicate : around 1 hour 5 minutes
- Wool/Silk : around 55 minutes
- Hand Wash : around 50 minutes
- Quick 30 : around 30 minutes
- Duvet : around 1 hour
- Drain: around 1 minute

- The washing time may vary by the amount of laundry, water pressure, water temperature and other washing conditions.
- If an unbalanced load is detected or if the suds removing program operates, the wash time may be extended.
(Max. increasing time is 45 minutes.)

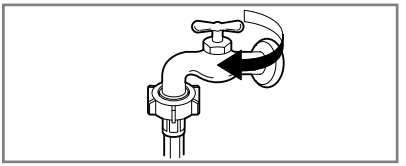
Maintenance

✻ Before cleaning the washer interior, unplug the electrical power cord to avoid electrical shock to avoid electrical shock hazards.

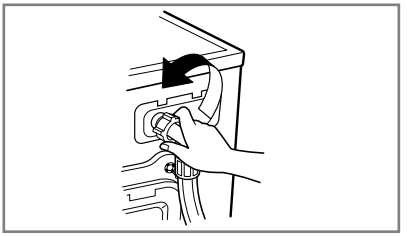
✻ When disposing of the appliance, cut off the mains cable, and destroy the plug Disable the door lock to prevent young children being trapped inside.

■ The water inlet filter

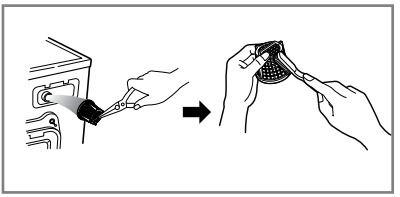
- " IE " error message will blink on the control panel when water does not enter the detergent drawer.
- If water is very hard or contains traces of lime deposit, the water inlet filter may become clogged.
  It is therefore a good idea to clean it from time to time.



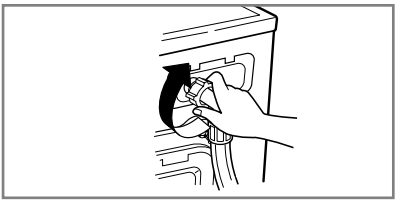
1. Turn off the water tap.



2. Unscrew the water inlet hose.



3. Clean the filter using a hard bristle brush.



4. Tighten up the inlet hose.

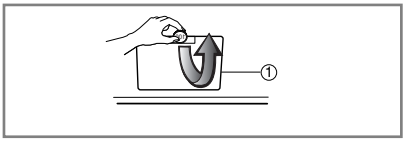
Maintenance

■ The drain pump filter

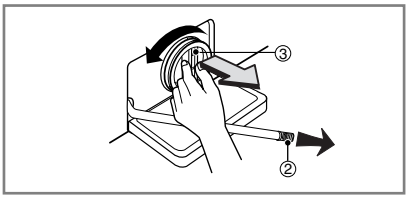
✻ The drain filter collects threads and small objects left in the laundry.
Check regularly that the filter is clean to ensure smooth running of your machine.

⚠ CAUTION First drain using the drain hose and then open the pump filter to remove whatever any threads or objects.
Be careful when draining if the water is hot.

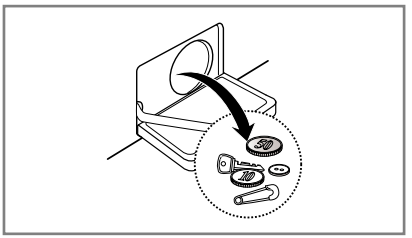
✻ Allow the water to cool down before cleaning the drain pump, carrying out emergency emptying or opening the door in an emergency.



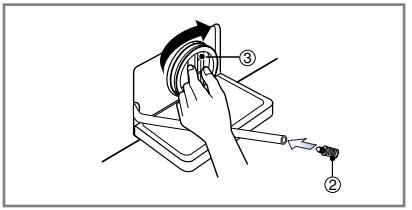
1. Open the lower cover cap (①) by using a coin.
Drain plug (②) to pull out the hose.



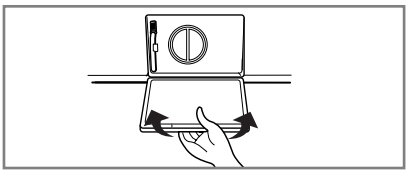
2. Unplug the drain plug (②), allowing the water to flow out. At this time use a vessel to prevent water flowing on to the floor. When water does not flow any more, turn the pump filter (③) open to the left.



3. Remove out any foreign material from the pump filter (③).



4. After cleaning, turn the pump filter (③) clockwise and insert the drain plug (②) to the original place. close the lower cover cap.

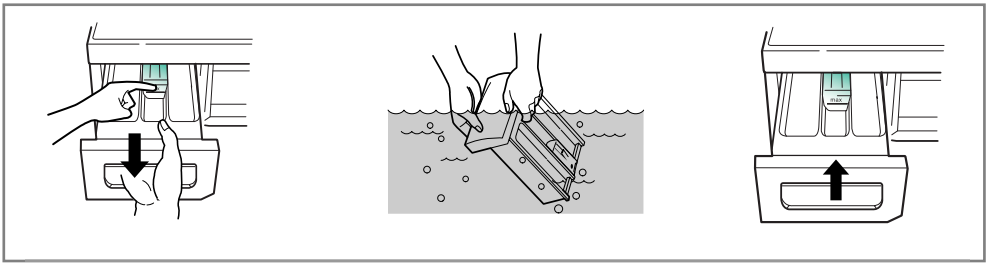


Maintenance

■ Dispenser drawer

✻ After a while detergents and fabric softeners leave a deposit in the drawer.

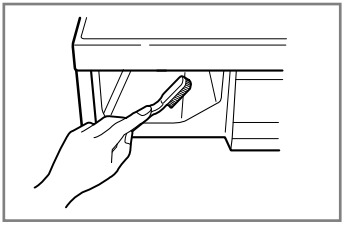
- It should be cleaned from time to time with a jet of running water.
- If necessary it can be removed completely from the machine by pressing the catch downward and by pulling it out.
- To facilitate cleaning, the upper part of the fabric softener compartment can be removed.



■ The drawer recess

✻ Detergent can also accumulate inside the recess which should be cleaned occasionally with an old toothbrush.

- Once you have finished cleaning, replace the drawer and run a rinse cycle without laundry.



■ The washing drum

- If you live in a hard water area, limescale may continuously build up in places where it cannot be seen and thus not easily removed.
  Over time the build up of scale clogs appliances, and if it is not kept in check these may have to be replaced.
- Although the washing drum is made of Stainless steel, specks of rust can be caused by small metal articles (paper clips, safety pins) which have been left in the drum.
- The washing drum should be cleaned from time to time.
- If you use descaling agents, dyes or bleaches, make sure they are suitable for washing machine use.

✻ Descaler may contain chemicals that may damage part of your washing machine.

✻ Remove any spots with a stainless steel cleaning agent.

✻ Never use steel wool.

Maintenance

■ The water circulation nozzle

• Clean the water circulation nozzle, if clogged.

■ Cleaning your washer

1. Exterior

Proper care of your washer can extend its life.

The outside of the machine can be cleaned with warm water and a neutral non abrasive household detergent.

Immediately wipe off any spills. Wipe with damp cloth.

Try not to hit surface with sharp objects.

✻ IMPORTANT: Do not use methylated spirits, diluents or similar products.

2. Interior

Dry around the washer door opening, flexible gasket and door glass.
Run washer through a complete cycle using hot water.
Repeat process if necessary.

NOTE Remove hard water deposits using only cleaners labeled as safe for washing machine.

■ Winterizing instructions

If the washer is stored in an area where freezing may occur or moved in freezing temperatures, follow these instructions to prevent damage to the washer:

1. Turn off water supply tap.

2. Disconnect hoses from water supply and drain water from hoses.

3. Plug electrical cord into a properly grounded electrical outlet.

4. Add 1gallon(3.8L) of nontoxic recreational vehicle(RV) antifreeze into an empty wash drum. Close the door.

5. Set spin cycle and let washer spin for 1minute to drain out all water.
Not all of the RV antifreeze will be expelled.

6. Unplug electrical power cord, dry the drum interior, and close the door.

7. Remove dispenser drawer, drain and dry excessive water from the compartments.

8. Store washer in an upright position.

9. To remove antifreeze from washer after storage, run empty washer through a complete cycle using detergent. Do not add wash load.

Troubleshooting guide

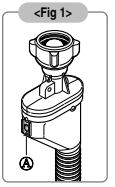
✳ This washing machine is equipped with automatic safety functions which detect and diagnose faults at an early stage and react appropriately.
When the machine does not function properly or does not function at all, check the following points before you contact your service provider.

Symptom	Possible Cause	Solution
Rattling and clanking noise	• Foreign objects such as coins or safety pins maybe in drum or pump.	Stop washer and check drum and drain filter. If noise continues after washer is restarted, call your authorized service centre.
Thumping sound	• Heavy wash loads may produce a thumping sound. This is usually normal.	If sound continues, washer is probably out of balance. Stop and redistribute wash load.
Vibrating noise	• Have all the transit bolts and packing been removed? • Are all the feet resting firmly on the ground?	If not removed during installation, refer to Installation guide for removing transit bolts. Wash load may be unevenly distributed in drum. Stop washer and rearrange wash load.
Water leaks.	• Fill hoses or drain hose are loose at tap or washer.	Check and tighten hose connections.
	• House drain pipes are clogged.	Unclog drain pipe. Contact plumber if necessary.
Oversudsing		Too much detergent or unsuitable detergent may cause excessive foaming which may result in water leaks.
Water does not enter washer or it enters slowly	• Water supply is not adequate in area.	Check another tap in the house.
	• Water supply tap is not completely open.	Fully open tap.
	• Water inlet hose(s) are kinked.	Straighten hose(s).
	• The filter of the inlet hose(s) are clogged.	Check the filter of the inlet hose(s).
Water in the washer does not drain or drains slowly.	• Drain hose is kinked or clogged.	Clean and straighten the drain hose.
	• The drain filter is clogged.	Clean the drain filter.

Troubleshooting guide

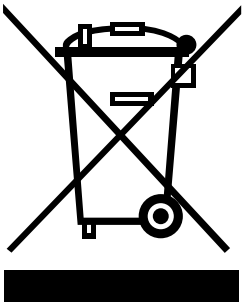
Symptom	Possible Cause	Solution
Washer does not start	• Electrical power cord may not be plugged in or connection may be loose.	Make sure plug fits tightly in wall outlet.
	• House fuse blown, circuit breaker tripped,or a power outage has occurred.	Reset circuit breaker or replace fuse. Do not increase fuse capacity. If problem is a circuit overload, have it corrected by a qualified electrician.
	• Water supply tap is not turned on.	Turn on water supply tap.
Washer won't spin	❋ Check that the door is firmly shut.	Close the door and press the Start/Pause button. After pressing the Start/Pause button, it may take a few moments before the clothes washer begins to spin. The door must lock before spin can be achieved.
Door does not open		Once started, the door can not be opened for safety reasons. Wait one or two minutes before opening the door to give the electric locking mechanism time to release.
Wash cycle time delayed		The washing time may vary by the amount of laundry, water pressure, water temperature and other using conditions. If the imbalance is detected or if the suds removing program works, the wash time shall be increased.
Dry problem	• Does not dry	Do not overload. Check that the washer is draining properly to extract adequate water from the load. Clothes load is too small to tumble property. Add a few towels.

Troubleshooting guide

Symptom	Possible Cause	Solution
IE	• Water supply is not adequate in area • Water supply taps are not completely open. • Water inlet hose(s) are kinked. • The filter of the inlet hose(s) are clogged. • If water leakage occurred in the inlet hose, indicator "Ⓐ" will be changed red color. <Fig 1> 	Check another tap in the house. Fully open tap. Straighten hose(s). Check the filter of the inlet hose(s).
OE	• Drain hose is kinked or clogged. • The drain filter is clogged.	Clean and straighten the drain hose. Clean the drain filter.
UE	• Load is too small. • Load is out of balance. • The appliance has an unbalance detection and correction system. If individual heavy articles are loaded (ex. bath mat, both robe, etc.), this system may stop spinning or even interrupt the spin cycle altogether. • If the laundry is still too wet at the end of the cycle, add smaller articles of laundry to balance the load and repeat the spin cycle.	Add 1 or 2 similar items to help balance the load. Rearrange load to allow proper spinning
dE	 • Is the door opend or not completely closed?	Close the door completely. ✻ If "dE "is not released, call for service.
tE		Unplug the power plug and call for service.
FE	• Water overfills due to the faulty water valve.	Close the water tap. Unplug the power plug. Call for service.
PE	• Water level sensor has malfunctioned.	
CE	• Over load in motor.	
LE	• Over load in motor.	
AE	• Water leaks	Call for service.
PF	• The washer experienced a power failure.	Restart the cycle.
dHE	• Check water supply.	Turn the tap on I f "dHE " is not released, unplug power plug and call service.

Terms of Warranty

Disposal of your old appliance



1. When this crossed-out wheeled bin symbol is attached to a product it means the product is covered by the European Directive 2002/96/EC.
2. All electrical and electronic products should be disposed of separately from the municipal waste stream via designated collection facilities appointed by the government or the local authorities.
3. The correct disposal of your old appliance will help prevent potential negative consequences for the environment and human health.
4. For more detailed information about disposal of your old appliance, please contact your city office, waste disposal service or the shop where you purchased the product.

What Is Not Covered:

- Service trips to your home to teach you how to use the product.
- If the product is connected to any voltage other than that shown on the rating plate.
- If the fault is caused by accident, neglect, misuse or Act of God.
- If the fault is caused by factors other than normal domestic use or use in accordance with the owner's manual.
- Provide instruction on use of product or change the set-up of the product.
- If the fault is caused by pests for example, rats or cockroaches etc..
- Noise or vibration that is considered normal for example water drain sound, spin sound, or warming beeps.
- Correcting the installation for example, levelling the product, adjustment of drain.
- Normal maintenance which recommended by the owner's manual.
- Removal of foreign objects / substances from the machine, including the pump and inlet hose filter for example, grit, nails, bra wires, buttons etc.
- Replace fuses in or correct house wiring or correct house plumbing.
- Correction of unauthorized repairs.
- Incidental or consequential damage to personal property caused by possible defects with this appliance.
- If this product is used for commercial purpose, it is not warranted.

(Example : Public places such as public bathroom, lodging house, training center, dormitory)

If the product is installed outside the normal service area, any cost of transportation involved in the repair of the product, or the replacement of a defective part, shall be borne by the owner.

Warranty conditions for washing machine

1. **The warranty period begins** on the purchase date and is valid for 24 months. Begin of warranty period is proven if, the buyer submits purchase receipt together with the warranty card, filled in and signed by the seller. The serial number of the product must agree with the number entered onto the warranty card.
2. **During the warranty period, we will** correct any defects at no cost to you, if it can be proven that these are attributed to manufacturing or material defects.
3. Damages due to incorrect handling, non-compliance with instructions for use and normal wear **are not covered by this warranty.** Also, the warranty does not cover wear parts or easily broken parts (for example, viewing glass, light bulbs). The buyer is responsible for any damages caused by high pressure or transport as well as the costs of additional transportation and packaging fee.
4. **We decide whether to make repairs, exchange or replace parts.** Exchanged or replaced parts are our property. The original warranty period is not prolonged if a refrigerator is repaired or certain parts are replaced.
5. **The warranty is nullified** if any person intervenes in the apparatus that are not authorised by LG Electronics, if the apparatus is used for commercial purposes.
6. **Unless required specifically by law,** LG Electronics will not be responsible for any internal or external claim damages on the product.
7. **If a repair is covered by this warranty,** always contact your dealer or an authorised service centre.
8. **Further claims are excluded.** If parts of these provisions are invalid, they apply in the sense of the wording. The validity of the other provisions is not effected.

Please note the following before you request for After Service. If any problem arises you should contact either one of our official service partners or LG Hotline: 0810-144131

Warranty Certificate

For offer a 24-month warranty for this apparatus

During the 24-month warranty period, we will repair your apparatus at no cost to you or make available spare parts to your dealer free, if this apparatus fails due to manufacturing or material defects. Further claims are excluded.
Your warranty conditions on the rear also apply!

Type of apparatus : _____ Serial number : [ ]

Name of buyer : _____

Purchase date : _____ Dealer's stamp and signature